

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU

An einen Haushalt - zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilungen - Dezember 2023



**Der Bürgermeister und
die Gemeindevertretung wünschen
ein Frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes Jahr 2024!**

Neuer Gemeinderat

Franz Falkensteiner wurde angelobt

Eröffnung Schnittpunkt

Neuer Standort am Hauptplatz

Zivilschutztag – Stabspiel

4 Übungen für den Katastrophenschutz 9

Grünauer Advent

6 Wieder ein gelungenes Fest 30



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeguriers!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir stehen in den letzten Tagen vor dem festlichen Höhepunkt – Weihnachten. Dies ist eine besondere Zeit des Jahres, in der wir innehalten, um die Wärme der Gemeinschaft und die Bedeutung von Zusammenhalt zu spüren. Auch wenn die Tage vor dem Fest oft von Trubel und Hektik geprägt sind, möchte ich gemeinsam mit euch einen Moment der Besinnung schaffen.

Ich möchte mich bei all den engagierten Mitgliedern des Gemeinderats, den Gemeindegurbern und den vielen Freiwilligen herzlich bedanken. Eure Einsatzbereitschaft und Hingabe haben dazu beigetragen, dass wir dieses Jahr gemeinsam viel erreicht haben. Auch in der festlichen Zeit von Weihnachten sollten wir nicht vergessen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und diejenigen zu unterstützen, die Hilfe benötigen.

Hochwasserschutz Aggussgraben

Das Projekt Aggussgraben ist in diesem Jahr erfolgreich vorangeschritten. Bis zum 19. Dezember werden wir intensiv daran arbeiten, die Mauer des Rückhaltebeckens sowie die Rohtrasse zur Zufahrt Himmelsberger erfolgreich abzuschließen.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Fertigstellung des Rückhaltebeckens sowie der Kanäle bis Anfang März des kommenden Jahres.

Unser Ziel ist es, das gesamte Projekt Aggussgraben bis zum Jahr 2025 erfolgreich abzuschließen. Dies erfordert eine sorgfältige Planung, koordinierte Zusammenarbeit und den Einsatz aller Beteiligten.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauarbeiten bedanken. Projekte dieser Größenordnung erfordern temporäre Unannehmlichkeiten, doch wir sind überzeugt, dass die langfristigen Vorteile und der Schutz vor Hochwasserereignissen die Mühen rechtfertigen werden.



Grünauer Advent 2023

Der 34. Grünauer Advent, der am 9. und 10. Dezember stattfand, wurde erneut von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt des Grünauer Advents besonders auf der Förderung regionaler Elemente. Aus diesem Grund hatte ich die Freude, als Ehrengast

zur liebevoll gestalteten Eröffnungsfeier, die von der Mittelschule Grünau - Rabenstein organisiert wurde, Pater Leonhard Obex einzuladen. Das Konzert in der Kirche, bei dem die Blasmusik gemeinsam mit den Alphornbläsern aus Kilb, dem Jägerquartett sowie Mundartgedichten und der Moderation von Martin Grasmann auftrat, bereitete den Ohren wahre Freude. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Musiker und allen Beteiligten, die zu diesem wundervollen Ereignis beigetragen haben.



Eröffnung MMT

Am 29. September wurde feierlich unsere neue Multi-Mediathek eröffnet. Die Veranstaltung begann um 12:00 Uhr und wurde von Gottfried Hasengst auf herzliche Weise moderiert.



Einer der Höhepunkte für mich persönlich war das Interview, das ich zusammen mit Gottfried Luger, den bisherigen Leiter der Bücherei, geben durfte. Wir teilten Gedanken über die Bedeutung der Bücherei für unsere Gemeinschaft und feierten gleichzeitig die offizielle Übergabe der Leitung an Katharina Hörmann.

Eine besondere Note verlieh der Veranstaltung Elisabeth Enne, der Bundessiegerin des Redewettbewerbs der Landjugend. Mit ihrer inspirierenden Ansprache schaffte es Elisabeth Enne, die Bücherei als einen bedeutenden Ort für Bildung und Gemeinschaft darzustellen.

Ursula Liebmann, MA, Geschäftsführung von Treffpunkt Bibliothek, würdigte im Anschluss die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei. Vor den Gästen überreichte sie Urkunden als Ausdruck unserer Anerkennung und Wertschätzung.

Nach der feierlichen Eröffnung konnten sich alle im Kaffeehaus an einem herzhaften Gulasch und erfrischenden Getränken erfreuen. Die Landjugend sorgte zudem für leckere Aufstrichbrote und verlockende Mehlspeisen. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben!

Am 10. November besuchte Herr Landesrat DI Schleritzko die Bücherei, um die aus beruflichen Gründen verpasste Eröffnung nachzuholen. Er zeigte sich äußerst beeindruckt vom modernen Zubau der Multimediathek. Der Landesrat lobte die Investition in zeitgemäße Bibliotheksangebote und betonte die Bedeutung solcher Einrichtungen in der digitalen Ära. Während der Führung zeigte er sich begeistert von der Vielfalt der Medienangebote und lobte das Engagement der Bibliotheksmitarbeiter. Der Besuch wurde als positiver Schritt für Bildung und Kultur in der Gemeinde gewertet. DI Schleritzko unterstrich die Bedeutung von Bibliotheken als soziale Treffpunkte und Wissenszentren.



Baumpflanzung im Geburtenwald

Jedes in Hofstetten-Grünau geborene Kind erhält einen eigenen Lebensbaum im Geburtenwald in Mainburg, mit dem Vornamen und Geburtsdatum. Die heimischen Baum- und Straucharten von Dirndl im Jänner bis zur Rotbuche im Dezember, symbolisieren nicht nur die Vielfalt, sondern auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Der „Geburtenwald“ soll nicht nur das Wachstum der Gemeinde widerspiegeln, sondern auch jedes Jahr größer werden.

Für die Vorbereitungsarbeiten, die von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt wurden, möchte ich mich herzlich bedanken.



Gemeindewandertag 2023

Beim diesjährigen beliebten Gemeindewandertag nahmen wieder zahlreiche Wanderer teil. Die Organisatoren um Alfred Dutter, Hermann Karner und Karl Dirnberger haben wieder eine selektive Strecke ausgewählt. Herzlichen Dank an die Organisatoren!

„Um bedeutende Dinge zu tun, braucht es manchmal ein ganzes Dorf.“

Nach nunmehr 30 Jahren im Gemeindedienst möchte ich mich heute bei allen für diese schöne Zeit bedanken. Mit 1. Februar 2024 werde ich meine Pensionszeit antreten.



Ich bedanke mich bei meinen Arbeitgebern, bei allen Gemeinderäten mit denen ich zusammengearbeitet habe (es waren knapp 90 Personen), bei meinen Kolleginnen und Kollegen (auch dies waren eine beträchtliche Anzahl) sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern. Ihr alle habt mir in den letzten 30 Jahren viele schöne Stunden im Gemeindeamt aber auch außerhalb bei den verschiedensten Veranstaltungen, Versammlungen, Sitzungen, etc. beschert. Eines wurde mir in den letzten 30 Jahren klar und hat sich bewährt: nur gemeinsam kann man Großes bewegen, nur gemeinsam ist Vieles möglich; daher nochmals vielen Dank, dass ihr alle mit mir gemeinsam in den letzten 30 Jahren gearbeitet und organisiert habt. Die Zeit in der Gemeindeverwaltung war für mich jedoch nicht nur Arbeit. Die Tätigkeit im Sekretariat war für mich eine Berufung und es war immer wieder eine große Freude, in diesem Team zu sein. Besonders geschätzt habe ich die Arbeit mit den Gemeinderäten und ganz große Freude hat mir vor allem das Organisieren von Veranstaltungen bereitet. Daher möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen bedanken. In diesem Bereich haben wir gemeinsam auch vieles bewegt, ich denke da gerne an die Großveranstaltungen Dirndlkirtag, Hofstettentreffen, Frühlingsball oder Dorffest zurück.

Ich danke auch allen Bürgerinnen und Bürgern von Hofstetten-Grünau für das gute Miteinander in den letzten 30 Jahren, für die große Wertschätzung und Freundlichkeit, die mir immer wieder entgegengebracht wurde. Ich werde die Arbeit in der Gemeindeverwaltung und den Kontakt mit den Bürgern sicher vermissen und ich werde diese Zeit nicht vergessen. Meiner Nachfolgerin im Sekretariat, Madlen Leitner, wünsche ich alles Gute.

Alles Gute und Auf Wiedersehen!

Margit Grubner



Vielen Dank auch an die Ministranten und den Blasmusikverein, die für die hungrigen und durstigen Wanderer Labstellen eingerichtet hatten. Danke auch an die Familien Scholze-Simmel (Schagerl) und Zöchbauer (Auf dem Kraut), die ihre Hallen für die Labstellen zur Verfügung gestellt haben. Wenn alle zusammenhelfen, ist es möglich, eine so tolle Veranstaltung abzuhalten. Vielen herzlichen Dank!!



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeteam

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau heißt Sabrina Vorstandlechner als neue Mitarbeiterin herzlich willkommen. Sie verstärkt seit November das Team der Volksschule als Stützkraft.

Ich wünsche Sabrina alles Gute und viel Freude mit ihrer Arbeit in der Volksschule.



Gemeindeausflug

Der Gemeindeausflug am 15. November führte die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten nach Wien. Mit dem Bus der Fa. Humpelstetter starteten wir beim BGZ und besichtigten zunächst den Wasserbehälter Wienerberg sowie den Wasserturm Favoriten. Die informative Führung vermittelte Einblicke in die Wiener

Hochquellenwasserleitung. Nach einer Mittagspause in einem asiatischen Lokal folgte eine beeindruckende Parlamentsführung durch Nationalrat Johann Höfinger. Der Tag endete mit einem Abschluss beim Heurigen Kattner in Reichersdorf, bevor wir wieder nach Hofstetten-Grünau zurückkehrten. Solche Gemeindeausflüge stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern den Austausch zwischen Gemeinderäten und Bediensteten.



Neuer Gemeinderat

Roland Enne ist aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Seitens der ÖVP Hofstetten-Grünau wurde an



seiner Stelle Franz Falkensteiner als neuer Gemeinderat nominiert und dieser wurde in der Gemeinderatssitzung am 26. September von mir angelobt. Franz Falkensteiner wird im Ausschuss

Innovative und Kreative Gestaltung Ihrer Wände

Malermeister Dominic Schindelars

IHRE WELT AUF IHREN WÄNDEN

0676/7483944
office@maler-schindelars.at

Pielachgasse 17
3202 Hofstetten

für landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales sowie im Ausschuss für Freizeit und Lebensqualität mitarbeiten. Es freut mich, dass Franz Falkensteiner als neuer Gemeinderat tätig ist.

GR Kurt Garschall feiert 60. Geburtstag

Am 8. Juni feierte Gemeinderat Kurt Garschall seinen 60. Geburtstag. Während der Gemeinderatssitzung am 26. September hatten wir die Gelegenheit, dem engagierten Gemeindemandatar zu diesem besonderen Anlass herzlich zu gratulieren. Ich möchte ihm aufrichtig für sein Engagement und seine Arbeit im Prüfungsausschuss danken. Alles Gute zu diesem besonderen Geburtstag und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre!



Pensionierung Ingrid Leitner und Aloisia Schmit

Die Schulwartin Aloisia Schmit und die langjährige Reinigungskraft des BGZ, Ingrid Leitner, wurden von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Aloisia Schmit hatte seit Mai 2019 die Position der Schulwartin in der Schule inne und hat während dieser Zeit das Schulteam nach besten Kräften unterstützt. Anlässlich ihres 60. Geburtstags im November hat sie zum 1. Dezember offiziell den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Ingrid Leitner war seit 2010 als Reinigungskraft im BGZ tätig und hat darüber hinaus bei Bedarf auch bei der Reinigung im



Küchenarbeitsplatten • Fensterbänke • Verlegung Terrasse, Stufen u. Pool
Zuschnitt Granit, Marmor u. Keramik • Grabsteine u. Einfassungen

www.garas-naturstein.at

02723 78565

3202 Hofstetten, Gewerbepark 26

Als **weltweite Experten** in der Aluminiumumformung ist es unsere Vision, die Entwicklung nachhaltiger Mobilität voranzutreiben und die Lebensqualität mit innovativen, kreativen und funktionalen Aluminiumlösungen zu verbessern.



Unser Headquarter in Markt - auch **Alu-Valley** genannt - steht für Innovation, Offenheit und Kollaboration. Lösungen für die neuesten E-Autos namhafter Hersteller, die Bau- und Elektrotechnikbranche werden hier genauso produziert wie umweltfreundliche Verpackungslösungen.



Wir arbeiten mit **Leidenschaft** an den Möglichkeiten, die Aluminium bietet. Wir investieren in Forschung & Entwicklung ebenso wie in eine innovative Unternehmenskultur.

Al ways
in our element.

Werden auch Sie ein Teil davon und starten Sie Ihre Karriere mit uns.
Wir suchen laufend
Lehrlinge & Fachkräfte.

**NEUMAN
ALUMINIUM**

Neuman Aluminium
Werkstraße 1
3182 Markt

Wo finde ich den
passenden Job?
Ganz einfach QR Code
scannen und online
bewerben:



www.neuman.at

Ihr Ansprechpartner:
Herr Florian Feiner
T: 02762 500-206



Kindergarten und in der Schule tatkräftig ausgeholfen. Ihr wohlverdienter Ruhestand begann bereits am 1. September.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, sowohl im Innen- als auch im Außendienst, in der Schule, im Kindergarten und im Reinigungsdienst, möchten den beiden Damen ihren Dank aussprechen. Ihre Unterstützung und Freundschaft werden sehr geschätzt.

Liebe Aloisia und liebe Ingrid, herzlichen Dank für eure vorbildliche Kollegialität und alles Gute für die kommenden Jahre! Euer langjähriger Einsatz, eure Verlässlichkeit, die Sorgfalt in eurer Arbeit sowie eure Liebenswürdigkeit haben das Gemeindeleben nachhaltig bereichert.



Schnittpunkt Eröffnung am Hauptplatz

Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass unser Hauptplatz wieder um eine Attraktion reicher ist! Ein neues Geschäft hat seine Türen geöffnet und wir heißen herzlich „Schnittpunkt Hairstyling“ am Hauptplatz willkommen.

Unter der Leitung von Daniela Enne, die zuvor am Standort des Einkaufszentrums tätig war, hat das Friseurstudio einen neuen, charmanten Platz direkt an dem Ort gefunden, an dem zuvor das „dirndleck“ ansässig war.

Die Wiedereröffnung dieses Friseurstudios ist nicht nur ein Zeichen für unternehmerischen Mut und Engagement, sondern auch eine Bereicherung für unseren Hauptplatz. Es schafft nicht nur einen Ort der Pflege und Stylingberatung, sondern stärkt auch unsere lokale Wirtschaft. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass unsere Gemeinde weiterhin ein lebendiger und attraktiver Ort für alle bleibt.

Wir wünschen Daniela Enne und ihrem Team des „Schnittpunkt



Sitzungsstenos

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am **26. September** beschlossen:

- Änderung in den Gemeinderatsausschüssen durch das Ausscheiden von Roland Enne und der Einberufung von Franz Falkensteiner in den Gemeinderat
- Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023
- Abänderung des Dienstpostenplanes
- Übernahme von Nebenanlagen im Bereich Hofstetten und Kammerhof in das öffentliche Gut
- EVN Netzzugangsvereinbarung für den Anschluss einer PV-Anlage in der Austraße
- Auftragsvergabe der PV-Anlagen für die Schule und Feuerwehr an die Fa. Elotech
- Auftragsvergabe Ziviltechniker für Verkehrsrecht an das Ingenieurbüro IHHI, Neulengbach
- Förderung des Elternvereines der Mittelschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein
- Änderungen Öffnungszeiten Kaffeehaus im BGZ
- Leasing eines Kubota Traktors inkl. Zusatzausrüstung bei der Fa. Lagerhaus Hofstetten-Grünau
- Beschluss von zwei Tauschverträgen in der KG Hofstetten und in der KG Plambach
- Vertrag über die Wasserlieferung mit der Wassergenossenschaft Plambachcheck-Grubtal
- Markus Hammerschmid wird als neuer Brandschutzbeauftragter bestellt
- Übernahme der Liftkosten für den Kindergartenschikurs für Jänner 2024

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am **14. November** beschlossen:

- Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 und mittelfristiger Finanzplan
- Abänderung des Dienstpostenplanes
- Abänderung des Flächenwidmungsplanes
- Subventionsansuchen des Seniorenbundes, Pensionistenverbandes und Pielachtaler Dart Rangers
- Auftragsvergabe des Kindergartentransportes 2023/2024 an die Firma Humpelstetter Transporte aus Frankenfels

Hairstyling“ viel Erfolg und eine blühende Zukunft am Hauptplatz.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Blicken wir gemeinsam voller Optimismus auf das kommende Jahr, in dem wir weiterhin als starke Gemeinschaft Herausforderungen meistern und gemeinsame Erfolge feiern werden.

*Euer Bürgermeister
Arthur Rasch*



Die Geschäfte im EKZ Pielachtal
wünschen Ihnen erholsame Feiertage
sowie Glück und vor allem
Gesundheit im Jahr 2024!



Ihr Einkaufszentrum

PIELACHPARK

www.ekz-pielachpark.at

MARIAZELLER STR. 11 - 13 | 3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU



Einmaliges für zwei Augen...



**Dr. Katharina
Aichberger-Ambrozy**
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. Martin Riedl
Facharzt für Augenheilkunde
und Optimetrie

✓ 180 Parkplätze ✓ E-Tankstelle ✓ Barrierefrei einkaufen ✓ Bargeldabhebung



Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
Bezirk St. Pölten – Land
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten-Grünau



Telefon: 02723/8242
Fax.: 02723/8242-30
gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
http://www.hofstetten-gruenau.gv.at

Hofstetten-Grünau, am 7. Dezember 2023

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gelangt der Dienstposten einer/s

Gemeindebediensteten für den Bauhof

der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau mit 40 Wochenstunden ab sofort zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung. Das Anfangsgehalt beträgt mind. € 2.086,00 brutto monatlich. Der Betrag erhöht sich im Fall von anrechenbaren Vordienstzeiten und Qualifikationen. Die Aufnahme erfolgt zunächst befristet auf 6 Monate und wird bei zufriedenstellender Leistung und erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung zum Wassemeister (Schulung und Prüfung) auf unbestimmte Zeit verlängert.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Mitgliedsstaates
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung – ideal wäre Installateur bzw. Elektriker
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Selbstständiges Arbeiten, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und Absolvierung erforderlicher Weiterbildungen
- Führerschein (B, F, BE)
- Mitgliedschaft bei einer Blaulichtorganisation ist erwünscht

Aufgabenbereiche:

- Sämtliche Arbeiten, die im Zuständigkeitsbereich des Bauhofs der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau liegen, wie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden, Schneeräumung, Grünpflege, Friedhofsarbeiten
- Schwerpunkt: Instandhaltung und Reparaturen der Wasserversorgungsanlagen

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Führerscheinkopie
- Strafregisterauszug
- Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Jänner 2024 schriftlich beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau oder per Mail (buergemeister@hofstetten-gruenau.gv.at) einzubringen.

Der Bürgermeister

Arthur Rasch

Ehrungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. November beschlossen, verdiente Gemeindebürger auszuzeichnen.

Bei der Ehrungssitzung am 12. Dezember im Lokal Aufriss in Mainburg wurden folgende Ehrenzeichen verliehen:

Ehrenzeichen in Bronze:

Andrea Sperr, Manfred Falkensteiner, Stephan Teubel, Thomas Teubel, René Gerstl, Markus Luger, Herbert Gerstl, Christian Toberer, Gerhard Gerstl, Lorenz Moser und Florian Fuchssteiner

Ehrenzeichen in Silber:

Manuela Kendler und Günter Gerstl

Ehrenzeichen in Gold:

Veronika Domikiewicz, Manuela Glaubacker und Siegfried Teubel

Prägemünze in Bronze:

Ing. Herbert Hollaus sen.

Allen Bürgern, die in beruflicher Hinsicht eine besondere Leistung erbracht haben, die maturiert oder eine akademische Ausbildung bzw. eine Meisterprüfung abgeschlossen haben, wurde gratuliert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und Ausgezeichneten, weiterhin alles Gute, Glück und Erfolg.

Danke für eure erbrachten Leistungen!

Fotos der Ehrungssitzung befinden sich auf der Homepage.

Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu, der Jahreswechsel und die Feiertage stehen vor der Tür.

Am 8. Oktober, dem Tag des Zivilschutzes fand in unserer Gemeinde am Vormittag ein Stabsspiel statt. Bei dieser Übung ging es darum, dass ein Ernstfall, der jederzeit eintreten kann, durchgespielt wird, heuer zum Thema Kälteeinbruch mit Starkregen. Unter Anleitung des NÖ Zivilschutzverbands wurde dieses Szenario geübt. Herzlichen Dank an alle Personen, die zum Gelingen dieses Stabspiels beigetragen haben.



stehen. Auf der neuen Pielachtal Homepage soll dann auch ein eigener Kulturbereich mit Veranstaltungskalender eingerichtet werden.



Unsere Gemeinde veranstaltet im Sommer 2024 wieder ein Musical im GuK Rabenstein. Unter dem Titel „Heinz Erhardt & Peter Alexander“ die große Bühnenshow „Von Made bis Rössl“ wird eine Hommage an die größten Künstler Deutschlands präsentiert.

Im heurigen Jahr haben wir wieder an der Auditierung im e5-Programm (für energieeffiziente Gemeinden) teilgenommen. Die offizielle Preisverleihung erfolgt erst nächstes Jahr, sodass ich darüber im nächsten Gemeindekurier berichten werde. Unser e5-Team hat sich für nächstes Jahr einige Themen vorgenommen wie beispielweise einen Energietag im Frühling und die Bürgerbeteiligung bei den Photovoltaikanlagen.

Zum Schluss darf ich allen noch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

*euer Vizebürgermeister
Wolfgang Grünbichler*



Sehr gefragt sind in unserer Gemeinde die beiden Klimatickets, welche in unserer Gemeinde als Schnupperticket ausgeben werden. Seit Frühjahr 2023 gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit mit diesen Tickets alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbunds Ostregion in Wien, Niederösterreich und Burgenland zu testen. Es freut mich sehr, dass diese Aktion so gut angenommen wird. Nähere Infos gibt es dazu auf unserer Gemeindehomepage bzw. im Bürgerservicebüro.



Im November fand in unserer Gemeinde eine Vorstandssitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal statt, von welcher ich kurz berichten möchte. Im kommenden Jahr soll die Dirndl als Botschafter unserer Region noch stärker ins Rampenlicht gestellt werden. Es wird eine neue Homepage sowie einen Social-Media Auftritt geben. In jeder Gemeinde wird im nächsten Jahr ein Dirndlplatz mit verschiedenen Infos rund um die Dirndl ent-

In Hofstetten-Grünau haben kürzlich Mitglieder des e5-Teams, darunter Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler, Andrea Stückler und Stefan Stadlbauer, die Schilder entlang der Mountainbikestrecke überprüft und verbessert. Das Ziel war, die Sichtbarkeit und Sicherheit auf der Strecke zu erhöhen. Dank ihrer Bemühungen sind die Wegweiser jetzt klarer und besser sichtbar, was nicht nur gut aussieht, sondern auch die Sicherheit der Mountainbike-Fahrer verbessert. Diese Aktion zeigt das positive Engagement des e5-Teams und trägt dazu bei, die Bedeutung der Pflege der Strecke bekannt zu machen.

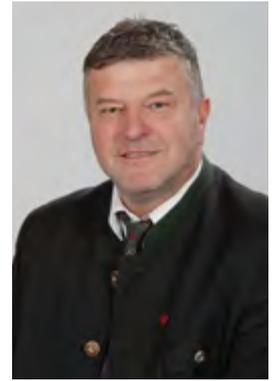




Ausschuss Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend ein kurzer Überblick zu Themen unseres Ausschusses. Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung. Unser Ausschuss setzt sich aus nachstehenden Mitgliedern zusammen: Angela Hollerer-Hasengst, Willi Gram, Tamara Schubert, Christian Bacher und Günter Graßmann.



Sozialfonds der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Unser Sozialfonds wurde eingerichtet, um Personen zu unterstützen, die durch Unfall, Krankheit oder Todesfall eines Angehörigen in eine finanzielle Notlage gekommen sind. Ein Ansuchen um Unterstützung kann durch eine bedürftige Person selbst, oder auf Vorschlag jedes Gemeindebürgers erfolgen. Der Gemeindevorstand behandelt die Ansuchen und entscheidet je nach Vorhandensein der Mittel über eine Zuwendung. Es besteht kein Anrecht auf Auszahlung.

Herzlichen Dank an alle, die sich durch ihre Spende an dieser guten Sache bereits beteiligt haben. Sollten auch sie Interesse haben, unseren Sozialfonds zu unterstützen, ersuchen wir um Einzahlung auf das Konto (IBAN) **AT09 3258 5000 00718288**.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für den Grünauer Advent haben nachstehende Unternehmen eine Spende geleistet - **DANKE**:



KINDERGARTEN

Kindergarteneinschreibung

Für die formelle Einschreibung für Kinder mit Hauptwohnsitz in Hofstetten-Grünau können die Eltern im Zeitraum von 2. bis 17. Jänner 2024 das Datenblatt, die Bedarfsmeldung und die Einverständniserklärungen während der Amtsstunden am Gemeindeamt abholen und fertig ausgefüllt wieder retournieren. Im Zuge der Abgabe bekommen die Familien auch gleich einen Termin für die „Pädagogische Einschreibung“, die dann Ende Jänner/Anfang Februar im Kindergarten stattfindet.



Seitens der Gemeinde wurde festgelegt, dass alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 drei Jahre alt werden, zur Kindergarteneinschreibung kommen können. Tatsächlicher Eintritt in den Kindergarten ist dann mit dem vollendeten 3. Lebensjahr. Für alle Kinder die unter 3 Jahre sind, ist die TBE zuständig. Weitere Infos finden sie auch auf unserer Gemeindehomepage.

SP:Schadner

ServicePartner

Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht Thomas Schadner und sein gesamtes Team.

3233 KILB, St. Pöltnerstraße 1
T 0 27 48/73 51-0, F -20
M kontakt@elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1
T + F 0 27 23/82 48
M hofstetten@elektro-schadner.at

www.elektro-schadner.at

MITTELSCHULE HOFSTETTEN-GRÜNAU – RABENSTEIN

Besuch der Pielachtaler Lehrlingsmesse in Ober-Grafendorf

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen besuchten am 2. Oktober die Pielachtaler Lehrlingsmesse in Ober-Grafendorf. Vor Ort konnten sie zahlreiche Pielachtaler Lehrbetriebe kennenlernen, Informationen sammeln und Kontakte knüpfen. Im Vordergrund standen einzelne Berufe und Berufsgruppen sowie die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeitswelt zu erlangen. Zudem konnten die Schülerinnen und Schüler in vielen Sparten auch in die Praxis hineinschnuppern. Neben Zimmermanns-, Spengler- und Elektroarbeiten, konnte man sich unter anderem als Rettungssanitäter oder im Einarbeiten von Flechtfrisuren erproben. Ein großes Dankeschön geht an die Pielachtaler Betriebe und die Organisatoren!

Angelika Pelikan-Ambrosch



Wohin nach der Schule?

Am Dienstag, den 7. November ging's für die 4A im Rahmen des BO-Unterrichts mit dem Schienenersatzverkehr-Bus nach St. Pölten. Vom Bahnhof aus machten sich Kleingruppen auf die Suche nach den weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt. Im darauffolgenden Workshop im BIZ wurde sehr eifrig an Aufnahmetests gearbeitet.

Barbara Frühwald



Weihnachten im Schuhkarton

Die 3. und 4. Klassen der Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein nahmen an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" teil. Dabei wurden Schachteln mit nützlichen Dingen für den Alltag und kleinen Geschenken befüllt und weihnachtlich verpackt. Die 29 Päckchen werden nach Rumänien, Moldawien und in die Ukraine gebracht, wo sie an bedürftige Kinder übergeben werden.

Andrea Fellner



© Andrea Fellner

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
T +43 2732 806-0, W www.hydro-ing.at

KARNER GmbH
Spenglerei • Zimmerei • Dachdeckerei

Gewerbepark 30, 3202 Hofstetten
E-Mail: office@karner-pielachtal.at
Tel.: 0676/334 85 53



„Fit4Life“ durch Finanzworkshops

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Fit4Life“ unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein einen Ausflug nach Wien. Ziel war das FLIP (Erste Financial Life Park), ein Angebot zur Finanzbildung für Kinder und Jugendliche. Diese geführte Tour der Ersten Bank soll fit machen für den Umgang mit Geld und die Gefahren der Verschuldung aufzeigen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Tablet-Computer, mit denen einige Aufgaben zu lösen waren, um mit einem zugewiesenen Budget haushalten zu können.

Im Tresorraum wurden Rätsel gelöst, um dann anschließend einen Tresor öffnen zu können. Der Diskussionsraum wurde ebenfalls intensiv genutzt. Auf zwei Videoleinwänden wurde jeweils die Pro- und Kontraseite zu einem Thema dargestellt. So konnten die Schülerinnen und Schüler Argumente für und gegen den bargeldlosen Zahlungsverkehr kennenlernen und auch selbst über das Thema abstimmen.

Am interessantesten war jedoch die Station, bei der einige Schülerinnen und Schüler auf Ergometern Rad fahren durften. Gleichzeitig mussten von ihren Teamkolleginnen und Teamkollegen Quizfragen zum Thema Finanzen gelöst werden. Je besser das Team seine finanziellen Entscheidungen traf, umso leichter wurde das Radfahren für den- am Ergometer sitzenden-Quizmaster. Damit wurde aufgezeigt, dass jede Entscheidung Konsequenzen hat, die sich auf den weiteren Verlauf des Lebens auswirken: Je besser die Entscheidungen, desto leichter fällt uns die Zukunft.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Tour Guides und können das FLIP nur weiterempfehlen. Durch die wohlgedachte Tour und die sportliche Betätigung sind unsere SchülerInnen nun im doppelten Sinne „Fit4Life“.

Siobhan Strobl



© Siobhan Strobl

Workshop "Besser essen" im Wahlpflichtfach Fit4Life

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Fit4Life“ nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an einem Workshop des NÖ Science Centers teil. Der vom Verein Umblick durchgeführte Workshop mit dem Titel „Besser essen“ wurde professionell und sehr abwechslungsreich gestaltet. Er ermöglichte unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das Themenfeld Ernährung, Klima und Nachhaltigkeit.

Im ersten Teil des Workshops wurden zentrale Begriffe erörtert

und der Wissenstand der Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise auf den Prüfstand gestellt. Sie erfuhren, wie der Treibhauseffekt funktioniert, lernten das Konzept des „ökologischen Fußabdrucks“ kennen und konnten die Folgen, die unsere Ernährungsentscheidungen auf das Klima haben, anhand einiger sehr anschaulicher Grafiken nachvollziehen. Ein besonderer Fokus war dabei das regionale und saisonale Essen, sowie die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Verschiedene Ernährungsstile rundeten die theoretische Einführung ab.

Im handlungsorientiert ausgerichteten zweiten Teil des Workshops gab es einen Stationenbetrieb, der den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gab, selbst aktiv zu werden. So wurde beispielsweise gezeigt, wie man Lebensmittel im Kühlschrank richtig lagert. Auch wurden Produkte im Jahreskreis, je nach Saisonalität, richtig zugeordnet. Eine weitere Station ließ die Schülerinnen und Schüler durch einen einfachen Test herausfinden, ob Eier noch genießbar sind oder nicht. Besonders spannend war auch die Verkostung von Milchalternativen.

Zusammenfassend war es ein sehr lehrreicher Workshop, der die Basis für eine selbstständige Beschäftigung mit den angeführten Themen bildet. Wir bedanken uns herzlich bei den Vortragenden dafür, dass sie uns bewusstes und nachhaltiges Essen schmackhaft gemacht haben!

Siobhan Strobl



© Siobhan Strobl

Adventkranzweihe in der Mittelschule

Advent - Zeit der Besinnung, der Stille und des Überdenkens unserer Handlungen. Die Feier gestaltete Frau SR Gabriele Bichler und die Wahlpflichtfachgruppe Music & Play. Möge das Licht der Adventkranzkerzen auch in unseren Herzen brennen und nie erlöschen! In diesem Sinne wünscht das Team der Mittelschule allen eine schöne und besinnliche Adventzeit!

Andrea Fellner



© Andrea Fellner

MUSIKSCHULE PIELACHTAL

Neue Lehrkräfte in der Musikschule

Seit September unterrichten in Hofstetten-Grünau drei neue Lehrkräfte in der Musikschule. Gábor Ferencz ist für die tiefen Blechblasinstrumente zuständig. Mag. Ludomir Gospodinov kümmert sich um die Schüler auf den Instrumenten Klarinette und Saxofon und leitet gemeinsam mit Paul Fahrngruber die Bläserklasse in Hofstetten-Grünau. Da wir in den letzten Jahren immer mehr Schüler haben, die die Steirische Harmonika lernen wollen, unterrichtet seit September Mag. Andreas Voit neben Anemarie Pfeiffer dieses Instrument bei uns.

Informationen zur Musikschule, Instrumentenvideos und Fotos von den Musikschul-Veranstaltungen sind auf der Homepage www.musikschule-pielachtal.at sowie in den sozialen Netzwerken der Musikschule zu finden.

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter



Mag. Ludomir Gospodinov



Mag. Andreas Voit



Gábor Ferencz



QR-Code
Homepage Musikschule Pielachtal



Wir vermieten Schalungen für Ihr Bauprojekt, von der Gartenzaunmauer bis zur Wohnhausanlage!

VERLEIH & VERKAUF
VON SCHALUNGEN
UND ZUBEHÖR

BETONSCHALUNG **BS** STIEFSOHN

*Der Schalungsprofi
im Pielachtal*

ING. BERNHARD STIEFSOHN
Gewerbepark 29 | 3202 Hofstetten-Grünau
+43 (0)676/588 7702 | office@betonschalung.at

betonschalung.at



Ausschuss Landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Hofstetten Grünau,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit ergreifen und auf die Projekte 2023 zurückblicken. Ein nennenswertes Projekt war die Sanierung des „Güterweges Steigberger“ in Mainburg. Er wurde mit einer Dünnschichtdecke überzogen, um Risse auszugießen und Gebrauchsspuren auszubessern und das bei einer kosteneffizienten Herstellung. Wir sind zuversichtlich, dass das Endresultat den Anforderungen der Güterweggemeinschaft gerecht wird und langfristig Bestand haben wird. Ein aufrichtiges Dankeschön gebührt all jenen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben sowie den Grundstücksnachbarn und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Es stehen bereits neue Projekte in den Startlöchern und wir freuen uns darauf, auch zukünftig an ihrer Seite zu stehen, um ihre Anliegen und Herausforderungen zu unterstützen.

Doch bevor wir das Jahr abschließen und in ein neues hineinstarten, möchte ich Danke sagen. Mein aufrichtiger Dank geht an jedes einzelne Mitglied unseres Gemeindeteams, das mit seinem Engagement maßgeblich zum Erfolg unserer Gemeinde beigetragen hat. DANKE!
Im Namen meines Ausschusses wünsche ich ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein fröhliches Fest im Kreise ihrer Liebsten.

Vor allem aber wünschen wir ihnen einen positiven Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!!!

eure GGR Michaela Scholze-Simmel



Reinhard Hochreiter
Lilienfelderstraße 63
3150 Wilhelmsburg
Mobil: 0676 / 4090520

Mail: office@corisedv.at web: www.corisedv.at

PC oder Notebookprobleme ????
Neuanschaffung eines Computer / Bildschirm / Drucker etc. ???
Sie suchen persönliche Beratung und Betreuung ????

CORIS EDV
Ihr Partner in allen Computerfragen im Pielach- und Traisental
Wilhelmsburg, Lilienfelderstraße 63 (nahe SPORT-CAFE)

Tel: +43 676 4090520
Tel: +43 676 7085577

www.fischer-entsorgung.at Entsorgung_Recycling_Kanal_Service

DIE TRAINER FÜR KLIMAFITNESS!

Der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen führt über den Umstieg auf eine Alternative zur bestehenden Heizung. Klimafitness beginnt schon bei der Reinigung und Demontage der alten Anlage. Besonders bei Ölheizungen sollte man da nichts dem Zufall, aber alles Fischer überlassen.

FISCHER
Ratzfatz

VERMESSUNG SCHUBERT

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

VERMESSUNG UND MEHR...

Grundstückvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping

[f](https://www.facebook.com/schubert.at) [i](https://www.instagram.com/schubert.at) [in](https://www.linkedin.com/company/schubert.at) [yt](https://www.youtube.com/channel/UC...)
www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Ausschuss Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindegewerinnen
und Gemeindegewer!

Kaum begonnen hat das Jahr 2023,
ist es auch schon bald wieder zu
Ende.

**Rückblickend gesehen, können wir
Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer
stolz auf unsere gemeinsam geleistete Arbeit im
Bauwesen sein.**



Ein Projekt war heuer wieder die Weiterführung der Pflasterarbeiten in der neuen Siedlung der Römerfelderweiterung. Für die 3. Bauetappe bekam das Bauunternehmen Anzenberger GmbH aus Kirchberg/P. den einstimmigen Zuschlag. Der Gehsteig und die Parkflächen wurden somit in der Tulpengasse fertiggestellt und die Pflasterarbeiten der Flächen in der Rosenstraße begonnen. Nun wird der Ausschuss öffentliches Bauwesen die weiteren Teilabschnitte planen und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen.

Auch viele weitere Asphaltierungs- sowie Sanierungsarbeiten wurden durch das gesamte Jahr im Straßenbau durchgeführt. Das trägt natürlich durchaus zur Ortsbildverschönerung bei.

Ein Ort immer in Bewegung, zum Wohlfühlen und auch zum Herzeigen!

Nun kommt die etwas stillere Zeit – die Adventzeit. Auch im Bauwesen wird es jetzt einmal ruhiger, natürlich auch wetterbedingt. Jedoch werden wir im Frühjahr 2024 wieder voll durchstarten. Das heißt aber nicht, dass wir uns über die sogenannten Wintermonate ausruhen, sondern im Gegenteil - hier laufen bereits alle Vorbereitungen der Bauvorhaben für das kommende Jahr 2024.

Hiermit möchte ich mich bei Euch ALLEN für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Besonders Danke sagen möchte ich all jenen Personen, die bei der Umsetzung der Projekte und vor allem bei der Mitarbeit zur Ausführung der Arbeiten, tatkräftigste Unterstützung leisten.

Somit wünsche ich ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024

euer GGR Gerald Kraushofer

*Weihnachten ist Weihnachten,
wenn die Geschenke nicht mehr das Wichtigste sind.
(Justin)*

WPBAU
WINTER UND PARTNER BAU GMBH

KEILWEG 8, 3100 ST. PÖLTEN
02742/23 245 WPBAU.AT

NEUBAU
UMBAU
ZUBAU
PLANUNG
SANIERUNG
ABBRUCH

Karl Pokorny

BERATUNG UND VERKAUF

JOSKO CENTER ST. PÖLTEN
3151 St. Georgen am Steinfeld
Julius-Hann Str. 2

M +43 660/34 23 092

E k.pokorny@joskopartner-koerber.at
josko.com

Unser Zuhause ist
nicht zufällig der
schönste Ort der Welt

GANZ SCHÖN JOSKO



Bauamt

Einreichunterlagen

Wenn sie ein Bauprojekt planen bzw. die Planung bereits fortgeschritten ist, bitten wir sie, die Einreichunterlagen nicht sofort in Papierform abzugeben, sondern diese vorab digital (PDF-Datei) an das Bauamt (daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at) zu übermitteln.

Mit diesen digitalen Einreichunterlagen wird mit dem Bausachverständigen die Vorprüfung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung durch das Bauamt, ob die Unterlagen entsprechen oder adaptiert werden müssen.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Die Berater beraten sie vor Ort. Info: +43 2742 9005 15656 oder www.noe-gestalten.at.

Bautechnische Beurteilungen, Vorprüfungen und Baubesprechungen werden in der Regel 1x im Monat angesetzt. Um die technische Beratung mit Baumeister Helmut Bichler am Gemeindegemeindeamt Hofstetten-Grünau zu koordinieren, bitten wir sie um Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung im Bauamt.

Daniel Stadlbauer +43 2723 8242 DW 17

Ing. Andrea Stückler +43 2723 8242 DW 16

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline +43 2742 22133 (Mo-Do von 8:00 - 16:00 Uhr und Fr von 8:00 - 14:00 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noel.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2023/2024 ist von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genutzt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

3385 PRINZERSDORF – geförderte Doppelhaushälfte 110 m² mit Garten

NEUBAU - 4 Zimmer / Garten

Miete mit Kaufoption ab € 1.150,- / monatlich

SGP Wohnbau
Auf gute Nachbarschaft

sofort beziehbar ☎ **02747 67649 -19**

Freie Wohnungen

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich: telefonisch unter +43 1 982 3601 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung +43 2742 204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Geschirrausleihe

Sollten sie für diverse Anlässe ein Geschirrmobil, Heurigentische, Gläser, Geschirr, Besteck oder Schirme benötigen, können diese Gegenstände bei der Gemeinde gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Ansprechpartner: Daniel Stadlbauer - +43 2723 8242 DW 17
daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden, die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzusichern oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte und Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Zivilschutz

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt mit Pummelin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliht; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich.

Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks.
- Beachten sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!).



- Wählen sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. Am allerbesten für ihr Tier ist es, wenn sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen sie ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht ihr Tier **in das Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- **Schließen** sie Türen und Fenster und machen sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich.
- Für Hundebesitzer: Tun sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für Katzenbesitzer: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen sie ihr ein Platzel, wo sie sich verstecken kann.

Ich wünsche ihnen ruhige Weihnachtstage und einen sicheren Jahreswechsel. Bleiben sie gesund,

ihr Zivilschutzbeauftragter David Hollaus



Tischlerei
Grubner
 Planung • Individuelle Raumgestaltung **GmbH**



Grubner
 BESTATTUNG
 IM PIELACHTAL

Mobil: 0664/1923880

3202 Hofstetten-Grünau
 Friedhofstraße 12

www.tischlerei-grubner.at

www.bestattung-grubner.at

Danke für Ihr Vertrauen, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Volkshochschule



Erfolgreiches Herbst/Wintersemester: Rund 500 Teilnehmer nutzen Kursangebote zur Fort- und Weiterbildung

Das heurige Herbst/Wintersemester ist wieder ein voller Erfolg! Rund 500 motivierte Teilnehmer nutzten und nutzen derzeit noch die Gelegenheit, sich in verschiedenen Kursen fortzubilden. Insbesondere waren wieder die Kinderschwimmkurse, Yoga-, Pilates- und Sprachkurse sowie die neu angebotenen Kurse „Starker Beckenboden, ein Angebot für Frauen“ und „Make up 50+“ sehr gut gebucht. Auch die spontan angebotenen Englischkurse mit Silvia Wurzer für Kinder der 5. und 6. Schulstufe erfreuten sich großer Beliebtheit und machten viel Spaß. Neu im Programm war auch der Fahrrad-Reparatur-Workshop. Hier konnten unter der fachkundigen Anleitung von Markus Hammerschmid 11 Teilnehmer einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten, wie z. B. Mantel und Schlauch wechseln, Bremse und Schaltung einstellen, am Fahrrad erlernen.

Besonders gut angenommen und ein wichtiger Bestandteil des Angebotes der Volkshochschule ist der „Erste-Hilfe-Kinder-Notfallkurs“ im Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle des Österr. Roten Kreuzes St. Pölten, der das Erlernen von umfassenden Möglichkeiten der Hilfeleistung nach Unfällen oder plötzlichen Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter beinhaltet. Auch der Kurs „Wirbelsäulen Qi Gong“ war rasch ausgebucht. Hier wird aufgrund des hohen Bedarfs ein Zwischenkurs mit 7 Einheiten ab 17. Jänner 2024 angeboten, wofür es noch einige freie Plätze gibt. Der Vortrag von Jacqueline Schoderbeck im Oktober war gut besucht und informierte, wie die Jause zu einem wahren Kraftpaket wird. Die online Vorträge der Wissensreihe „vhs-wissen. live“ wurden in diesem Semester auch schon gut gebucht. Wir ermutigen alle, auch im neuen Semester von dieser Möglichkeit zur Weiterbildung Gebrauch zu machen. Die kostenlosen



Vorträge renommierter Experten zu aktuellen Themen bieten die Chance, den Horizont zu erweitern.

Derzeit arbeiten wir am Frühjahrsprogramm, das voraussichtlich ab Mitte bis spätestens Ende Jänner 2024 veröffentlicht wird. Sobald der genaue Veröffentlichungstermin feststeht, wird dieser auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at bekannt gegeben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kursleitern, die ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung stellen und freuen uns auf das kommende Semester.

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage, alles Gute im neuen Jahr und freuen uns auf Ihre Kursanmeldung im Frühjahrssemester 2024.

Anmeldung möglich für Kurs

1022-2 Wirbelsäulen Qi Gong, Beginn Mittwoch, 17. Jänner 2024, 17:00 – 17:50 Uhr, 7 Einheiten, € 42,-

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at, die laufend aktualisiert wird oder auch gerne telefonisch unter +43 2723 8242.

12. Lesebazillus Ausbruch in der Volksschule Hofstetten-Grünau

Achtung Ansteckungsgefahr! Am 20. September konnte der Lesebazillus der Multimediathek Hofstetten-Grünau die Kinder der Volksschule Hofstetten-Grünau zum 12. Mal besuchen. Der Bazillus war erstmals im Schuljahr 2012/13 in Gestalt von Elisabeth Kendler in der Schule unterwegs. Heuer wurde Elisabeth Kendler unterstützt von Katharina Hörmann.

Auch die 1. Klassen wurden wieder mit dem Lesebazillus infiziert. Somit sind alle Klassen mit genügend Lesestoff versorgt. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über den Besuch des Büchereiteams.



1A



1B

Lesebühne Pielachtal in der MMT

Am 15. Oktober um 16:00 Uhr öffnete sich erneut der Vorhang für die Lesebühne Pielachtal, diesmal in Hofstetten-Grünau, und es war ein voller Erfolg. Rund 50 begeisterte Besucher fanden den Weg zur MMT Hofstetten-Grünau, um einen abwechslungsreichen Nachmittag in literarischer Atmosphäre zu erleben. Der Nachmittag begann mit einem spannenden ersten Teil, bei dem die Autoren der Pielachtaler Schreiberlinge ihr Talent und ihre Kreativität unter Beweis stellten. Mit fesselnden Texten und berührenden Geschichten entführten sie das Publikum in die Welt der Worte. Die Kulisse der MMT Hofstetten-Grünau bot den perfekten Rahmen für diese literarische Reise.

Im zweiten Teil des Programms hatten auch anwesende Autoren die Gelegenheit, ihre selbstgeschriebenen Geschichten, Bücher und Gedichte vorzutragen. Die Vielfalt der literarischen Genres und Stile sorgte dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel schriftstellerisches Talent in unserer Region vorhanden ist.



Nach dem inspirierenden literarischen Programm konnten die Gäste den Abend gemütlich ausklingen lassen. Es gab Wein, frisches Brot und köstliche Aufstriche, die vom örtlichen Kaffeehaus zubereitet wurden. Die perfekte Gelegenheit, sich mit den Autoren und anderen Literaturbegeisterten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Lesebühne Pielachtal in Hofstetten-Grünau war ein wunderbarer Nachmittag voller Literatur, Gemeinschaft und Genuss. Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern, Autoren und Helfern bedanken, die diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Wir suchen sie/dich für unser Büchereiteam!

Die Bücherei ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Dass dies so ist, verdanken wir seit Bestehen der Bücherei der Mithilfe engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Anwesenheit nicht nur dafür sorgen, dass die Bücherei geöffnet ist, sondern auch die Ausleihe, das Katalogisieren und Einarbeiten von Medien übernehmen.

Wir freuen uns sehr, Interessierte zu einem informellen Gespräch einzuladen. Die Kontaktaufnahme kann persönlich, telefonisch oder per Mail erfolgen.

NÖ Landesbüchereitag

Am 18. November nahmen Elisabeth Kendler, Gottfried Luger und Katharina Hörmann am NÖ Landesbüchereitag in WIFI St. Pölten teil. Treffpunkt Bibliothek organisierte unter dem Motto „Gemeinsam zu mehr Sichtbarkeit – Entwickeln einer Corporate Identity“ einen spannenden Tag, wo neben dem Schwerpunktthema von 2024/25 „Wir säen Zukunft – Nachhaltigkeit in NÖ Bibliotheken“ ebenfalls das neue „vereinfachte Förderverfahren“ vorgestellt wurde. Anschließend wurde in drei Breakout-Sessions die Möglichkeit geschaffen, Neues zu den Themen „DNA Bücherei – unser Identitätsprofil“, „Von Zielgruppen zu Personas – wie ticken unsere Zielgruppen wirklich?“ und „Synergien für Kommunikation und Werbung“ zu erarbeiten.

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Hitlisten ganz vorne platziert sind, promptly angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 - 19 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr und Sonntag 9 - 12 Uhr.

Tel. +43 2723 8242 32, mmt-hofstetten-gruenau.at,
mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Weihnachten steht vor der Tür – Schenken sie Lesefreude

Unsere Lesegutscheine für 1 Jahr Gratislesen können sie per Mail an mmt@hofstetten-gruenau.gv.at oder direkt in der MMT erwerben.

Diese gibt es in drei Varianten: für Kinder (€ 10,-), Erwachsene (€ 20,-) und als Familiengutschein (€ 35,-). Wir bieten auch Hörbuch- und DVD-Gutscheine an, wobei sie hier den Wert selbst bestimmen können (ab 1 Euro aufwärts). Wussten sie schon, dass sie als Kunde und Jahreskartenleser in der Multimediathek kostenlos E-Books lesen können?



Gewinnerin der Ferienaktion in der MMT

Am Ende des Sommers fand aus den abgegebenen Lesepässen der Bücherei eine Verlosung statt. Zu gewinnen gab es einen Lesegutschein für 1 Jahr Gratislesen. Gewinnerin der diesjährigen Verlosung ist Sarah B. Wir gratulieren Sarah herzlich zu ihrem Gewinn und wünschen ihr viel Spaß beim Lesen.



UNSER
X LAGERHAUS
St. Pölten

**Schenken Sie zu
Weihnachten Freude**
mit Gutscheinen vom Lagerhaus

Lagerhaus
Gutschein
im Wert von € 50,-

UNSER
X LAGERHAUS

lagerhaus.at/stpoelten

BAUUNTERNEHMUNG

Anzenberger Ges.m.b.H.
A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
E-Mail: office@anzenbergerbau.at

Volksschulklassen zu Gast in der MMT

Im Rahmen des größten Literaturfestivals Österreichs „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ luden wir wieder sämtliche Volksschulklassen in die Bücherei ein.

Die Organisatorin der Klassenbesuche, Elisabeth Kendler sowie die Helfer Barbara Lerch und Katharina Hörmann, freuten sich mit den Klassenlehrerinnen über das heurige Lesefestival. Es wurden die Neuerscheinungen präsentiert und die Kinder durften sich wieder Bücher ausborgen. Den ersten, zweiten und dritten Klassen wurden aus den neuen Büchern vorgelesen.

Auch dieses Mal durfte die Ziehung der Klassensieger nicht fehlen. Die Klassensieger sind: Jennifer T. (1A), Mavie L. (1B), Benedikt V. (2A), Diego L. (3A), Max H. (3B), Matthias S. (4A) und Tim H. (4B)

Das Team der MMT freute sich über die rund 240 Ausleihen und bedankt sich bei Elisabeth Kendler für die Planung und bei Frau Direktorin Brunhilde Frühwirth für die langjährige und gute Zusammenarbeit.



Ihr MMT Team wünscht friedliche und frohe Festtage und ein freudiges Jahr 2024!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Geschenkidee. Geschenkgutscheine für das Betreute Reisen je € 10,- gibt es bei Manuela Glaubacker unter +43 664 544 7814.

Bereutes Reisen 2024. Am Donnerstag, 18. April, geht es zum Schloss Greinburg, Donauschiffahrt. Der Tierpark Haag wird am 20. Juni besucht, am 22. August das Romantikertheater Hadres. In die Hagebutten Genusswelt Nölling geht es am 17. Oktober. Auskunft und Anmeldung bei Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker unter +43 664 544 7814.

Seniorenachmittage 2024. Die Termine für die Seniorenachmittage für 2024: 19. Jänner, 16. Februar, 15. März, 17. Mai, 19. Juli, 20. September, 15. November und 13. Dezember, jeweils von 14:30 bis 17:00 Uhr. Der Standort wird jeweils bekannt gegeben.



Partner. Rot-Kreuz-Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker und Hermine Hubac konnten an Andrea und Josef Halmer vom Straußenhof Halmer in Oberndorf an der Melk das Zertifikat „Partnerunternehmen Betreutes Reisen“ des Roten Kreuzes übergeben.



Auszeichnung. Für die besonderen Leistungen im GSD in den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit wurden von den Rot-Kreuz-Bezirksstellen Mitarbeiter nominiert. Bei einem großen Dankesfest im Stift Göttweig wurden die Urkunden übergeben. Von der Bezirksstelle St. Pölten wurden Sabine Beneder, Susanne Sunk und Manuela Glaubacker geehrt. Bezirksstellenleiter Werner Schlögl und Bezirksstellengeschäftsführer Sebastian Frank gratulierten.

Alles Kürbis – oder was?

Unter der Reiseleitung von Gitta Stiefsohn und Veronika Domikiewicz reisten 31 Gäste mit ihren Rot-Kreuz-Betreuern zum Kürbischhof Wurzer in Bodensdorf bei Scheibbs. Kürbisse, Erdbeeren und Heidelbeeren animierten die Gäste des „Betreuten Reisens“ zum Kosten und Einkaufen. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Griessler in Kirnberg wurden die Gäste von den Wirtsleuten mit einem humorvollen Programm zum Lachen gebracht. Dies war die letzte Reise für das heurige Jahr mit dem Roten Kreuz.



© Rotes Kreuz Wurzer



Achtsamkeit. Unter dem Motto „Öffne dein Herz“ stand der letzte Seniorenachmittage. Mit viel Achtsamkeit hat die Stimm- und Gesangstherapeutin Andrea Eder ein berührendes Programm für die Senioren zusammengestellt. 30 Gäste und 12 Betreuerinnen des Roten Kreuz haben ihre Stimmen entfesselt. Den runden Geburtstagskindern Leopoldine Panzenböck und Maria Eder wurde nicht nur von Therapeutin Andrea Eder gratuliert, sondern auch von Hermine Datzreiter, Manuela Glaubacker und Veronika Domikiewicz.

© alle Fotos: Rotes Kreuz



Die Seniorennachmittage im Pfarrheim waren für Rollifahrer nicht ganz einfach. „Herzlichen Dank an den Pfarrkirchenrat der unsere Bitte nach einer Rollstuhlrampe wirklich schnell umgesetzt hat“, so Manuela Glaubacker. Stefan Enne und Gitta Stiefsohn haben sofort getestet.



© alle Fotos: Rotes Kreuz

Gemeinsam handeln. Rotes Kreuz, ASBÖ und Feuerwehren (Hofstetten-Grünau und Kilb) übten gemeinsam. Ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeschlossenen Personen war die Übungsannahme. Die Feuerwehren sicherten die Autos und stellen den Zugang zu den Verunfallten her, die von ASBÖ und Rotem Kreuz versorgt wurden. Eine gute Kommunikation zwischen den Hilfskräften ermöglichte einen reibungslosen Ablauf.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2024!



GOLDPARTNER

Sonnenschutz
Georg Grubner

Beratung Verkauf Montage Service

- ✦ Markisen
- ✦ Glasdachsysteme
- ✦ Rollläden
- ✦ Insektenschutz
- ✦ Innenbeschattung

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at

Jetzt neu bei AVIA Hofstetten.



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALSEHHILFEN

Optikermeister Sebastian Krainer
Mariazeller Straße 11, A-3202 Hofstetten
T +43 2723 80200, E hofstetten@optica.st www.optica.st



Feuerwehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
unserer geschätzten Gemeinde!

Ich freue mich, Ihnen einen Bericht über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau vorstellen zu dürfen. In den vergangenen Wochen wurden wir zu zwei PKW-Bergungen im Plambach gerufen. Des Weiteren mussten wir zu einem Brand eines großen Motormähers nach Rabenstein-Königsbach ausrücken.

In den frühen Morgenstunden des 28. Oktober musste nach einem nächtlichen Sturm ein Baum auf der B39 in Mainburg entfernt werden. Ein weiterer Einsatz führte uns aufgrund eines beißenden chemischen Geruchs in die Friedhofstraße. Nach kurzer Erkundung stellte sich heraus, dass dieser Geruch von einer Gummimatte kam, deren Verpackung in einer Garage gelagert war.

Der Herbst war auch dieses Jahr wieder eine intensive Ausbildungszeit. Einige unserer Kameraden nahmen an Kursen, Modulen und Fort- und Weiterbildungen im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln teil. Lokale Übungen wurden in Zusammenarbeit mit der FF Kilb, dem RK Hofstetten-Grünau und dem Samariterbund Rabenstein durchgeführt. Ein Feuerwehrkollege von der Berufsfeuerwehr Wien schulte uns über alternativ angetriebene Fahrzeuge (e-Autos usw.), das Verhalten im Brandfall und nach Verkehrsunfällen.

Am 21. Oktober traten 10 Kameraden zur Ausbildungsprüfung Atemschutz in Rabenstein an, die sie mit Bravour bestanden. Mein herzlicher Dank gilt SB Florian Dutter und EOBI Alois Ritl für die Vorbereitung der Kameraden auf diese Prüfung.



Erfreulicherweise kann ich von unserer Feuerwehrjugend berichten, dass wir derzeit 28 Jugendmitglieder verzeichnen können. Diese werden unter der Leitung von Jugendbetreuer LM Thomas Umgeher und seinem Team bestens betreut und geschult. Am Samstag, den 18. November fand das Fertigungsabzeichen Melder und Melder-Spiel für unsere Feuerwehrjugend statt. Allen 24 Jugendlichen möchte ich herzlich zu dieser erreichten Auszeichnung gratulieren.

Leider muss ich bezüglich des Fahrzeugankaufs MTF/VR berichten, dass aufgrund von Lieferproblemen seitens der Firma Mercedes an die Aufbaufirma Rosenbauer die Auslieferung erst im kommenden Frühjahr erfolgen wird. Im Jahr 2024 planen wir ein Tagesfest zu Ehren des Hl. Florian, bei dem die Fahrzeugsegnung und 30 Jahre Feuerwehrjugend gefeiert werden sollen.

In den Wochen der Adventzeit waren unsere Kameraden erneut aktiv, um Spenden zu sammeln. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Spendern und Gönnern für ihre großzügige Unterstützung bedanken. Ebenso geht mein Dank an unsere Marktgemeinde unter Bürgermeister Arthur Rasch für die jährliche Unterstützung.

In der Advent- und Weihnachtszeit besteht eine erhöhte Brandgefahr durch Kränze, Gestecke und Christbäume mit Kerzen. Nutzen Sie nach Möglichkeit elektrische LED-Beleuchtung. Sollten Sie normale Kerzen verwenden, halten Sie unbedingt Abstand zu Vorhängen und Möbeln. Ein Eimer Wasser oder ein Feuerlöscher sollten stets griffbereit sein. Austrocknende Kränze und Bäume sollten nicht mehr entzündet werden. Im Falle eines Brandes rufen Sie uns bitte sofort über den Notruf 122.

Abschließend möchte ich der gesamten Bevölkerung von Hofstetten-Grünau herzlich danken und Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr 2024 wünschen. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer +43 664 525 0257 zur Verfügung.

*Ihr Feuerwehrkommandant Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



ÖKB Hofstetten-Grünau

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

der österreichische Kameradschaftsbund, Ortsverband Hofstetten-Grünau hat auch in diesem ablaufenden Jahr 2023 von vielen Aktivitäten zu berichten. Augenscheinlich für die Bevölkerung sind wir nur präsent, wenn eines unserer Mitglieder verstirbt, aber es steckt sehr viel mehr in unserer Vereinsarbeit.

Diese beginnt in der Faschingszeit mit der Organisation und Durchführung unseres alljährlichen Balls, die Gedenkmesse in Plambacheck und unzähligen Ausrückungen und Besuchen zu unseren befreundeten Vereinen. Hier möchten wir ganz besonders die vereinsübergreifenden Kontakte innerhalb unserer Marktgemeinde Hofstetten-Grünau betonen. Besonders zu erwähnen wäre der Besuch des Bauernballs, der Heimatforschung und die Teilnahme am Stockschießturnier. Und auch wir dürfen auf unserem Luftgewehrschießstand jährlich unsere Landjugend zum Vergleichsschießen begrüßen.

Natürlich sind wir auch auf Gemeindeebene sehr aktiv, wie zum Beispiel der Grünauer Advent, der Wandertag, Erntedankfest oder Allerheiligen. Auf Landesebene unseres Kameradschaftsbundes sind die alljährliche Landeswallfahrt nach Maria Taferl, Landesscharfschießen in Völtendorf und der Landesdelegiertentag in Altlenzbach Fixpunkte in unserem Jahresplan.

Leider mussten wir heuer zwei Personen auf ihrem letzten Weg begleiten, den verdienten Kamerad Gerhard Hofegger und unsere langjährige Vereinslokalwirtin Elfi Mentil. Aber es haben sich auch fünf neue, junge Mitglieder für den kameradschaftlichen Gedanken entschieden. Wir wünschen ihnen viel Freude und Schaffenskraft für unseren Verein.

Zum äußerlichen Zeichen unserer Zusammengehörigkeit wurden heuer auch 25 neue Jacken mit unserem Logo nachgekauft, die hauptsächlich zum Besuch sportlicher Veranstaltungen dienen.

Besonderen Dank möchten wir an den Gemeindevorstand für die stetige Unterstützung aussprechen und natürlich auch an alle unsere Mitglieder, die durch ihre Hilfe und Unterstützung eine Veranstaltung erst möglich machen.

Abschließend möchten wir von ganzem Herzen allen Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ein besinnliches Weihnachtsfest und einen fröhlichen Fasching wünschen.

*Gerhard Schmol, Obmann
Werner Spielbichler, Gf. Obmann*





zoom-zoom

Das Autohaus-Köfler Team
wünscht Ihnen ein Frohes Fest und
einen guten Start ins Jahr 2024.

Autohaus Köfler ihr Mazda Partner im Pielachtal



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com



Nacht der 1.000 Lichter

Die Nacht der 1.000 Lichter stand dieses Jahr unter dem Motto: „AlleHeiligen – und das Heilige in MIR“. Unsere größten Minis bereiteten einen Lichterweg, auf dem uns Heilige auf unterschiedlichste Art und Weise begegneten, vor. Der Abend endete mit einer gemeinsamen Abschlussandacht.



So erreichen sie uns:

Pfarrer P. Altmann Wand OSB ist über die Pfarrkanzlei – auch außerhalb der Kanzleistunden – zu erreichen.

+43 2723 8421

Dipl. PAss. Andrea Stuphann +43 664 736 72419

Pastoralassistentin

Pfarrkanzlei +43 2723 8421

Kanzleistunden: Di. und Sa., jeweils von 8:30 bis 9:30 Uhr

Alle Termine von Taufen, Festen, Feiern der Sakramente ... gibt es immer aktuell auf der Homepage der Pfarre Grünau www.pfarre-gruenau.at.

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger ziehen am Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. Jänner 2024 in unserem Pfarrgebiet von Haus zu Haus. Die genauen Informationen, wann die Hl. drei Könige in ihrem Ortsteil unterwegs sind, finden sie auf unserer Homepage und auf den Aushängen.

Wir danken schon jetzt ganz herzlich für die freundliche und wohlwollende Aufnahme unserer Kinder und Jugendlichen und ganz besonders für die Spenden, die sie für Menschen in den Armutregionen der Welt geben.



Neue Homepage unserer Pfarre

Vielleicht ist es schon aufgefallen: die Homepage unserer Pfarre erscheint in einem neuen Gesicht. Das war nötig, da das bisherige System veraltet war und von der Diözese – über die unsere Homepage läuft – abgestellt werden muss.

Manches ist anfangs etwas ungewohnt, aber es sind nach wie vor alle wichtigen Informationen vorhanden. Einfach mal durchschauen!



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024 wünscht

**Ing. Hermann
MENTIL GmbH**

Elektro - Gas - Sanitär - Heizungs -

Solar - Photovoltaik -

Wärmepumpeninstallationen

3203 Rabenstein & 3202 Hofstetten

mobil: +43 (0) 676/432 26 33

e-mail: office@installationen-mentil.at

www.installationen-mentil.at

Herzliche Einladung

zur Feier des Geburtsfestes unseres Herrn Jesus Christus.
In der ...

... **Krippenandacht** am 24. Dezember um 15:30 Uhr

... **Christmette** am 24. Dezember um 22:00 Uhr

und im **Weihnachtshochamt** am Christtag, 25. Dezember um 8:30 Uhr.



© Andrea Stuphann/Fatima

Feiern wir gemeinsam, dass unser GOTT sich für uns so klein gemacht hat in diesem Kind im Stall zu Bethlehem.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest voll Freude und Frieden im Kreise eurer Lieben, wünschen euch von Herzen

*Pfarrer P. Altmann und PAss. Andrea Stuphann
sowie der PGR und der PKR der Pfarre Grünau*

Pensionisten Hofstetten-Grünau

Die Pensionisten von Hofstetten Grünau waren im Oktober im Romantik Theater in Hadres und schauten sich die Operette ‚Hotel Royal‘ mit Begeisterung an. Es war ein gelungener Tag,



wo natürlich das gute Essen nicht fehlen durfte. Die Pensionisten waren von der Musik und dem Gesang beeindruckt.

Die Dienstagnachmittage sind immer gut besucht im Clubraum, wo Karten spielen und Gesellschaftsspiele für Unterhaltung sorgen. Einige Kartenspieler nahmen an einem Preisschnapsen in Markersdorf teil, zu dem wir von der Ortsgruppe Haindorf-Markersdorf eingeladen wurden. Jeder Spieler kam mit einem Gewinn nach Hause.

Vorschau für Januar 2024:

Im Januar haben wir unser gemeinsames Kränzchen mit den Senioren. Es wird für Unterhaltung gesorgt durch Musik, Tombola und Schätzspiel, bei dem unsere junggebliebenen Pensionisten und Senioren das Tanzbein schwingen können. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Pensionistenverein Hofstetten Grünau wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024.



CHRISTOPH EDY
Spenglermeister

3202 Hofstetten, T 0676 783 26 57
www.spenglerei-edy.at

Wilhersdorf 11, A-3231 St. Margarethen
Tel. 02747/ 3452 oder 0664/ 440 60 80 | www.scherndl-figl.at



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Scherndl-Figl Team



Folge 106

Auf den Spuren der Vergangenheit

„Kafka, Prohaska und Demel“

Kennen Sie den Schriftsteller Franz Kafka, den früheren Fußballspieler Herbert Prohaska, den Wiener Zuckerbäcker Demel?

Von ihnen ist hier aber nicht die Rede, sondern von Karl Kafka. Er war um 1870 Werksmaurer in der Gewehrfabrik in Kammerhof. Er heiratete 1877 in Grünau Eleonora Oberleithner. Anton Prohaska kaufte 1863 den Hof Groß-Heinrichsberg und Alois Demel war Bachbauer in Grünsbach 44 (1910).

In Hofstetten-Grünau und besonders in Grünsbach veränderte sich die Bevölkerung zwischen 1880 und 1910 sehr stark. Vor allem aus Böhmen und Mähren kamen viele deutsch und/oder tschechisch sprechende Menschen nach Wien, Niederösterreich und auch Hofstetten-Grünau.

Wien hatte im Jahre 1900 einen Anteil von 24,5% in Böhmen und Mähren geborener Bevölkerung. 1850 bis 1914 emigrierten insgesamt 1,6 Millionen Einwohner aus Böhmen und Mähren. Die meisten Migranten waren nicht Sudentendeutsche, sondern kamen vorwiegend aus tschechisch-sprachigen Gebieten. Um 1900 war Wien die größte tschechische Stadt.

Warum verließen so viele Menschen aus Böhmen und Mähren ihre Heimat?

In Wien und Niederösterreich gab es um 1900 zahlreiche große Baustellen. Arbeiter und auch Handwerker wie Schneider, Schuster und Zimmerleute waren gesucht. Viele der neuen Arbeiter blieben mit ihren Familien im Land.

Um 1880 wurden sehr viele Bauernhöfe von den Besitzern verkauft bzw. zwangsmäßig versteigert. Viele Bauern waren stark verschuldet. Das Einkommen war gering. In Ungarn und Rumänien wurde auf sehr großen Ackerflächen billiger und massenhaft produziert. Viele österreichische Bauern lebten in ärmlichsten Verhältnissen. Es gab viele kinderreiche Familien. 10 bis 15 Kinder waren keine Seltenheit, sogar bis 24 Kinder (des selben Elternpaares) sind bekannt. Es gab wenig Einkommen, gerade ein

paar Stück Vieh waren da. Solche Großfamilien lebten in Armut. Viele mussten ihren Hof verkaufen.

1876 gab es eine große Missernte. Die ländliche Bevölkerung verarmte noch mehr.

Das Verkehrsnetz wurde verbessert. Zahlreiche Eisenbahnlinien entstanden. Die Arbeitsmigration stieg. Der Zuzug aus Böhmen wurde erleichtert.

Nach 1848 herrschten neue rechtliche Vorgaben im Erbrecht. Alle Erben hatten gewisse Ansprüche. Konnten die nicht erfüllt werden, wurden oft Haus und Hof grundbücherlich belastet und in der Folge oft verkauft, um die Schulden zu bezahlen. Erst nach 1900 wurde ein Anerbenrecht eingeführt. Dadurch bestand die Möglichkeit, dass der Besitz halbwegs zusammenblieb.

Die Bodenpreise waren in Niederösterreich 5x niedriger als in Mähren. So konnte ein Einwanderer mit seinem Geld 5x mehr Grund kaufen als er z.B. in Böhmen verkauft hatte. Die böhmischen Länder hatten um 1900 den höchsten landwirtschaftlichen Mechanisierungsgrad in der Monarchie. Einwanderer brachten daher oft sehr „moderne“ Maschinen mit nach (Nieder-) Österreich.

Zwischen 1870 und 1920 wurden etliche der Grünsbacher Bauernhöfe von Leuten aus Böhmen und Mähren gekauft. Kaufte nun ein böhmischer Bauer einen Hof, kamen bald andere aus der Heimatgemeinde des Neu-Siedlers nach und wurden ebenso in Grünsbach sesshaft. Ist das der Fall, spricht man von „Ketten-Migration“. So waren z.B. die Familien Thiel, Pietsch und Scholze verwandt. „Oft verband die Einwandernden eine enge Verwandtschaft, zumindest aber eine nachbarschaftliche Beziehung zum Herkunftsgebiet.“ Die neuen Besitzer der Bauernhöfe unterhielten zumeist weiter ihre familiären Beziehungen zur alten Heimat. Manche Kontakte zur alten Heimat wurden bis in die 1970er Jahre aufrecht erhalten.

Heirateten tschechische Migranten, blieben die böhmischen und mährischen Neubewohner (auch in Grünsbach) lange unter sich.



Pivonka Josef (Mainburg 26), geb. 1839 in Teltsch/ Mähren



Thiel Gustav sen (Grünsbach 38), geb. 1860 in Kratzau in Böhmen



Sterbebild Thiel Gustav sen.



Konvalina Josef (Hofstetten 1),
geb. 1867 in Hösting/ Mähren



Gleissner Franz (Grünsbach 32),
geb. 1888 in Stangendorf/ Mähren

Verehelichungen zwischen deutschen und tschechischen Leuten waren anfangs selten. Erst langsam vermischte sich die Bevölkerung.

Es gab auch „Makler“, die Bauernhöfe aufkauften und sie kurze Zeit später an neue Käufer (oft aus Böhmen und Mähren) weiterverkauften. Der Kaufmann Leopold Reis und sein Sohn Carl Reis aus Kilb kauften etliche Bauernhöfe zwischen Hofstetten, Kilb und Hürm. Sie blieben kurze Zeit Besitzer, verkauften die Höfe weiter, gewährten auch Kredite und verdienten gut.

In Böhmen und Mähren wurden neue Gesetze erlassen, die den tschechischen Bewohnern mehr Eigenständigkeit verschafften. 1880 wurde in Böhmen und Mähren Tschechisch als Amtssprache neben Deutsch eingeführt. Viele Familien sahen in der Auswanderung Hoffnung und Aussicht auf bessere Lebensbedingungen. Tschechische Banken unterstützten die Hof-Ankäufe.

Oft kamen die neuen Siedler mit „Kind und Kegel“, manchmal blieben die Großeltern und auch einige Kinder in Böhmen und Mähren zurück.

Die Neu-Ansiedler in Grünsbach waren nicht immer gern gesehen. Es kam auch zu anti-tschechischen Protesten und Demonstrationen. Auch Übergriffe und Brandstiftungen gab es.

Aus den (meist böhmischen und mährischen) Gebieten der Österr.-Ungar. Monarchie stammen die kürzer oder länger in unserer Gemeinde ansässigen Familien Bartosch, Benda, Beran, Bobek, Broucek, Budweiser, Bures, Chlupacek, Chybig, Czermak, Czerny, Demel, Domasko, Flicek, Funke, Gleissner, Gremser, Hamernik, Hanreich, Hanusch, Havlat, Himmelsberger, Horak, Hruby, Irschik, Jilg, Jirschik, Kafka, Kasperek, Konvalina, Kohout, Kolar, Kopatz, Koteschowitz, Kouril, Kovar, Kratochwil, Krchnak, Krchnavi, Krizik, Krizek, Kurus, Lampeitl, Latke, Liepold, Macek, Malus, Marcak, Masar, Mladek, Nadrasky, Nejedlik, Nekula, Neumann, Nicht, Pabsch, Padrta, Pietsch, Pivonka, Pojezny, Pokorny, Polzer, Postbischil (Pospišil), Prohaska, Prucha, Rafay, Ritl, Rouschal, Schindler, Scholze, Schöning, Schweda, Slaby, Sova, Spale, Spurny, Stransky, Tabery, Thiel, Tomastik, Trcka, Trotsch, Türk, Vesely, Weirauch, Wesely, Wiczorek, Wodicka, Zado, Zelezna, Zelesni, ...

Manchmal passten die Familien die Schreibung ihres Familiennamens der deutschen Sprache an. So wurde aus Maluš – Malusch, aus Roušal Rouschal,

aus Brychta Brichter, aus Trčka Terzka. „Aus č wurde tsch, aus š wurde sch und das c zu tz.“ Das Hatschek (Häkchen über dem Buchstaben) wurde im Laufe der Zeit weggelassen. Auch die Vornamen wurden bald eingedeutscht. Aus Tomas wurde Thomas, aus Tereza Theresa, aus Frantisek Franz.

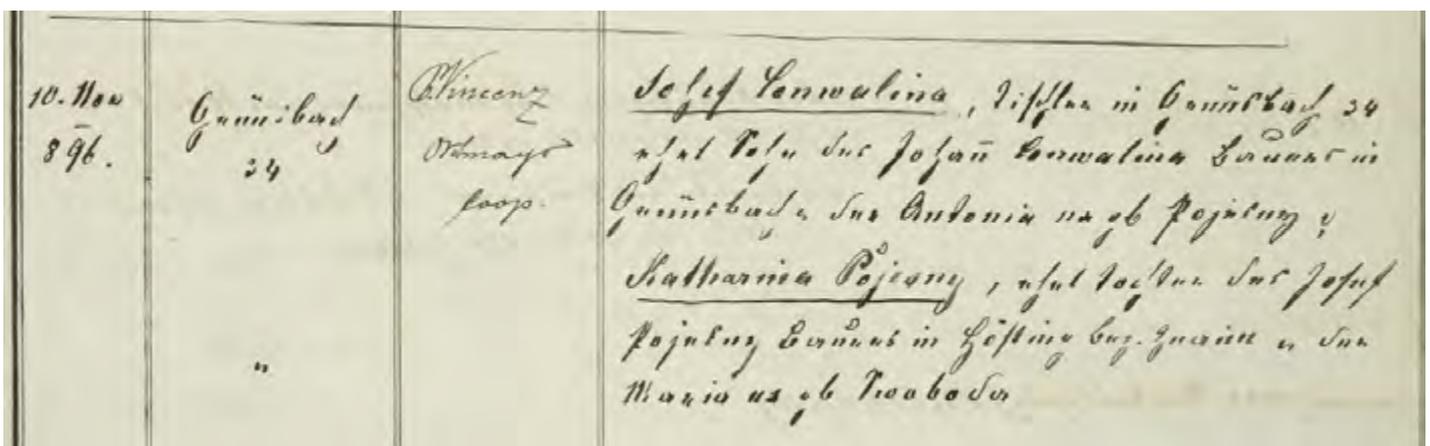
Im Höfebuch von Hofstetten-Grünau lesen sie die Geschichten der Familie Gleißner (Grünsbach 32 und 63), Nejedlik (Grünsbach 12), Scholze (Grünsbach 14, Hofstetten 16), Konvalina (Grünsbach 34, Hofstetten 1), Piwonka (Mainburg 26), am umfangreichsten ist die Familiengeschichte Thiel (Grünsbach 38, 40).

Im Laufe einiger Jahre integrierten sich die Neu-Siedler, so bekleidete Josef Konvalina sogar ab 1924 das Amt des Bürgermeisters von Grünau.

*Heimatsforschung Hofstetten-Grünau,
zusammengestellt von Gerhard Hager*

PS: Meine Urgroßmutter hieß Cäcilia Böhm und stammte aus Böhmen.

Umfangreiche Quellenangaben bei der Heimatsforschung.



Kirchenmatrik Grünau, Ehebuch; Heirat 1896, Konvalina - Pojesny

★ GRÜNAUER ADVENT ★



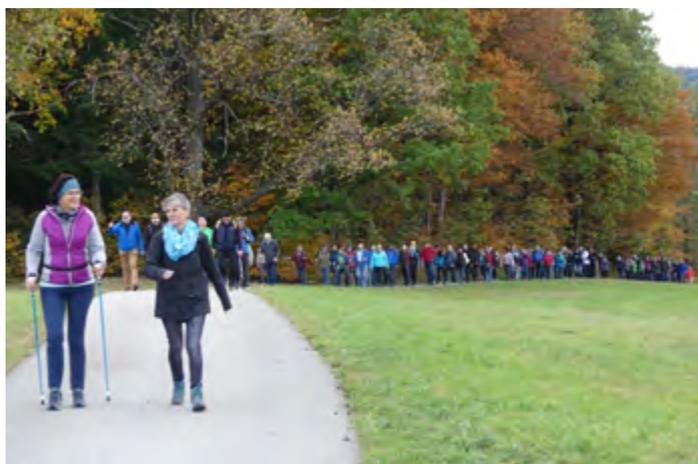




Gemeindegewandertag

Beim diesjährigen Gemeindegewandertag nahmen wieder zahlreiche Wanderer teil. Die Organisatoren, Alfred Dutter, Hermann Karner und Karl Dirnberger, haben wieder eine selektive Strecke ausgewählt.

Gestartet wurde dieses Jahr um 9:00 Uhr mit einer Wanderermesse in der Pfarrkirche. Der Abmarsch für die Wanderung startete um 09:45 Uhr am Platz vor der Kirche. Von dort ging es über den Besinnungsweg hinter der Kirche bis zum Hochbehälter der Wasserleitung, über die Gemeindegasse und vorbei beim Anwesen Antlashof. Anschließend marschierten die Wanderer den Wanderweg 3/5 entlang weiter bis zur ersten Labstelle in Grünsbach bei Familie Scholze-Simmel (Schagerl), die von den Ministranten aus Hofstetten-Grünau betreut wurde.



RUBNER

WIR BILDEN DICH AUS!

LEHRLING ZIMMERER/ZIMMEREITECHNIKER (W/M/D)

Du hast Dich für eine Berufsausbildung als Zimmerer oder Zimmereitechniker entschieden, bist handwerklich geschickt, begeisterst Dich für Technik und den Werkstoff Holz und suchst nun nach einem Ausbildungsbetrieb, der Dir mit Rat und Tat zur Seite steht?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Als Zimmerer- oder Zimmereitechnik-Lehrling stellst Du gemeinsam mit unseren Teams unter Anleitung Holzkonstruktionen, Dach- und Wandelemente sowie Fassadenkonstruktionen her.

Wir begleiten Dich in Deiner Ausbildung zum Zimmerer (3 Jahre) bzw. zum Zimmereitechniker (4 Jahre) und zeigen Dir, wie Du das theoretisch Gelernte optimal in der Praxis anwenden kannst.

Wir geben Dir praktische Einblicke in die gesamte Herstellung unserer hochwertigen Holzkonstruktionen. Du kannst die Lehre auch mit der Matura kombinieren; nach der Lehre warten weitere Entwicklungs- und Einsatzmöglichkeiten auf Dich.

Better with wood - Better with you! Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

Rubner Holzbau GmbH Ober-Grafendorf
Manuela Floh
Tel.: +43 (2747) 2251-350
E-Mail: job.obergrafendorf@rubner.com
www.rubner.com



Jetzt online bewerben!

Der Wanderweg führte weiter bis zum Hametsbergkreuz, dann weiter auf dem Feldweg bis zum Haus Kronabetten (Janker) und dort über die Hofzufahrt weiter zur Kronabetter-Kapelle. Hinter der Kapelle führte der Wanderweg weiter bis zur Landesstraße in Grünsbach. Am Güterweg „Jägerhof“ wurde nach der Brücke links abgebogen und die Straße bis zu den Häusern Haag und Özelt weiterverfolgt. Auf einem Feldweg ging es bergwärts bis zur 2. Labstelle beim Anwesen „Auf dem Kraut“ (Zöchbauer), die von der Blasmusik Hofstetten-Grünau bestens betreut wurde. Dann marschierten die Wanderer auf den Wanderweg 3/5 weiter bis Mainburg zum Mainburgstüberl. Von hier aus konnten die Wanderer mit der Mariazellerbahn zurück nach Hofstetten fahren bzw. zu Fuß am Radweg zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Turnverein sponsert Schoko-Nikoläuse für das Eltern-Kind-Turnen.



Blumen.Fee
Meisterbetrieb - Blumen von Herzen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei & Grabbepflanzung
- naturverbundene Eventfloristik
- saisonale Gestecke, Bepflanzungen & Sträuße
- Blumenlieferdienst

Michi Hollaus & Team
Gewerbepark 30 - 3202 Hofstetten-Grünau
02723 785 80 oder 0664 160 47 89
www.blumenfee-michi.at
michi.blumenfee@kstp.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

JETZT GANZ EINFACH FINANZIEREN!

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern und entspannt auf alles vorbereitet sein – mit dem fairen Credit. „Erst wenn man alles kann, kann man auf ganzer Linie entspannen.“ lautet die Leitidee vom fairen Credit. Denn zusätzlich zu jedem fairen Credit können Sie jetzt Ihre persönliche Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn Sie es möchten. Wer nichts von dem Geld abrufen will, der bezahlt auch nichts.

„Wir benötigen das Geld dringend für eine neue Heizungsanlage. Mit dem online abrufbaren fairen Credit können wir dieses Vorhaben jetzt realisieren. Falls es wirklich einmal eng wird, können wir den fairen Credit nur empfehlen.“ Das ist nur eine vieler Kundenstimmen. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit, zusätzlich zum Kredit noch einen flexiblen Rahmen einzurichten. So ist es nicht schlimm, wenn die geplante Heizungsanlage am Ende doch noch etwas teurer wird, als ursprünglich erwartet.

„Genau für diese unvorhersehbaren Momente empfehle ich unseren Kundinnen und Kunden den fairen Credit und die Finanzreserve unseres Partners TeamBank. So kann ich mir heute schon meinen finanziellen Spielraum für den Fall der Fälle reservieren“, erläutert Regionaldirektor Prok. Hannes Grünberger von der Raiffeisenbank Region St. Pölten, beispielsweise den großen Vorteil der Finanzreserve.

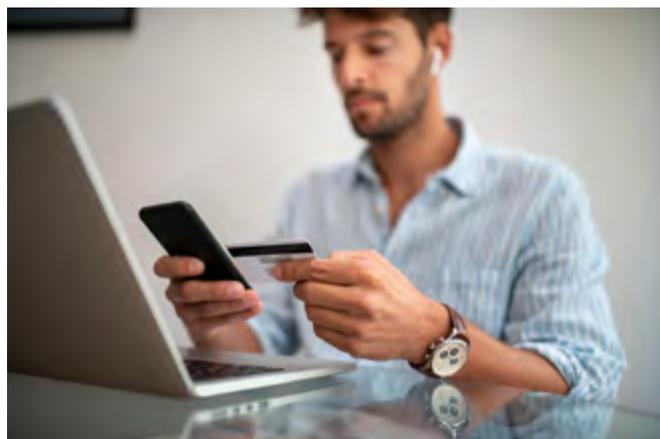
Wenn dann die Finanzreserve gebraucht wird, also die Autoreparatur sofort bezahlt oder die neue Waschmaschine heute noch die erste Ladung bewältigen muss, kann der gewünschte Betrag telefonisch, im Kundenportal, per App und selbstverständlich auch persönlich in der Bankstelle vor Ort abgerufen werden. Dank der SEPA-Echtzeitüberweisung können Sie meist sofort innerhalb weniger Sekunden über Ihre Finanzreserve verfügen.

„Das ist ein echter Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden. Eine erneute Bestellung ist nicht notwendig und ich kann so jederzeit, von jedem Ort der Welt aus sofort und flexibel auf das Geld zugreifen. Das ist das Upgrade fürs eigene Portemonnaie“, so Grünberger.

Mit der Finanzreserve können Sie, je nach Bonität, bis zu 25.000,- Euro abrufen.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter www.rbstp.at.





Mit neuem Trainer ins Frühjahr

Die UHG konnte im vergangenen Herbst leider nicht die erhofften Punkte erreichen und überwintert mit 11 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz in der 1. Klasse West/Mitte. Aufgrund zahlreicher Verletzungen konnte unser Trainerteam im Herbst leider nie auf den gesamten Kader zurückgreifen. Bereits zu Beginn der Meisterschaft verletzten sich unsere Spieler Luca Fuchsteiner und Michael Fuchs schwer. Im Laufe der Saison kamen noch weitere Stützen unserer Mannschaft zur Verletztenliste hinzu. Somit standen auch Hofbauer Markus (Hofi), Putzenlechner Thomas und Valentin Radovan gegen Ende der Meisterschaft nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen unseren Spielern natürlich gute Genesung und hoffen, dass sie bald wieder zur Mannschaft zurückkehren.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, fand im Herbst ein Trainerwechsel statt. Anstelle unseres Kampfmannschaftstrainer Wolfgang Janisch, folgte Walter Brandstetter, der zuvor in Würmla in der 2. Landesliga tätig war. Die UHG hoffte, mit Walter den richtigen Mann für unsere junge Mannschaft gefunden zu haben. Leider beendetet Walter Brandstetter aus persönlichen Gründen nach nur einigen Spielen die Zusammenarbeit mit unserem Verein. Somit waren wir erneut gezwungen einen neuen Trainer zu finden. Durch die großen Bemühungen unserer sportlichen Leitung konnte diese Position erfreulicherweise schon bald nachbesetzt werden: Ing. Gerald Schwingenschlögl ist der neue Übungsleiter für unsere Kampfmannschaft. Mit 44 Jahren kann er bereits die UEFA A-Lizenz Trainerausbildung vorweisen. Wir wünschen Gerald natürlich das Beste bei uns im Verein und hoffen, dass mit ihm auch der sportliche Erfolg zurückkehrt!

Leider müssen wir auch den Abgang unseres Eigenbauspielers Fuchsteiner Luca bekanntgeben. Luca wechselt nach nur einem halben Jahr, welches vor allem von seiner Knieverletzung geprägt war nach Ober-Grafendorf. Weiters verlässt uns Manuel Navratil der wieder zurück nach Wilhelmsburg wechselt. Neben den beiden vorhin genannten Spielern wurde die Zusammenarbeit mit Radovan Valentin nicht verlängert. Wir möchten uns bei allen für den Einsatz für unseren Verein bedanken und wünschen allen alles Gute für ihre sportliche Zukunft.

Aufgrund der genannten Abgänge und verletzten Spielern, versuchen wir natürlich, diese Abgänge zu kompensieren. Aktuell gibt es jedoch noch keine Neuzugänge. Sobald etwas fixiert wird, werden wir dies bekanntgeben.

Erfreulicher verlief die Herbstmeisterschaft unserer jungen U23 Mannschaft. Mit dem Trainer Neli Thaqi erreichte unsere U23 ausgezeichnete 18 Punkte und belegt derzeit den 8. Tabellenrang. Die harte Arbeit unserer Jungs und Trainer hat bereits erste Erfolge eingebracht. Wir hoffen natürlich, dass sich dieser Trend im Frühjahr 2024 fortsetzt.



Unser neuer Trainer:
Ing. Gerald Schwingenschlögl



Der scheidende Trainer:
Walter Brandstetter

Jugend am Ball

Die Herbstmeisterschaft unserer Jugendmannschaften ist zu Ende und die Kinder verabschieden sich in die wohlverdiente Winterpause. Unter großen Einsatz versuchten alle Teams, jede Woche Top Resultate zu erzielen. Bei unseren kleinsten Fußball-Kickern stehen der Spaß und die fußballerische Weiterentwicklung im Vordergrund, darum wird in den Altersgruppen U7-U12 ohne Tabelle gespielt.

Unsere U13 (SPG mit Kirchberg) landete nach engen Spielen auf dem 4. Tabellenplatz. Die U14 (SPG Pielachtal) ist momentan auf dem 10. Platz zu finden. Unsere neugeformte U15 Mannschaft (SPG Pielachtal) ist nach tollen Leistungen Vize-Herbstmeister geworden.



Die U10 bejubelt ihre Erfolge.

Bandenzauber

Ab Mitte November verlegte unser Nachwuchs das Training in die Grünauer Halle. Dort wird der kalten Jahreszeit getrotzt und sich auf die bevorstehenden Hallenturniere vorbereitet. Das große HIGHLIGHT der Hallensaison, ist das **13. UHG-Hallenturnier**, welches von **26.-28. Jänner 2024** in der Grünauer Halle über die Bühne geht. Bei 8 Turnieren in 3 Tagen messen sich unsere Burschen und Mädls gegen Mannschaften aus der Umgebung.

Auf zahlreiche und tatkräftige Unterstützung freut sich unser UHG-Nachwuchs.

Wir möchten uns nochmals bei allen UHG-Standbesuchern am Grünauer Advent recht herzlich bedanken. In diesem Sinne wünschen wir ihnen ein Frohes Fest mit der Familie und einen guten Rusch ins neue Jahr 2024!!!

Sportliche Grüße

Peter
Pfaffenlehner
GmbH
Spenglerei - Dachdeckerei - Zimmerei



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE

Kosmetik
Bachblüten
Schüsslersalze
Homöopathie
Wellnessprodukte
Nahrungsergänzungsmittel

► **02723 77899**
Einfach vorbestellen & holen.

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg
Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Str. 13/5 Öffnungszeiten:
3202 Hofstetten-Grünau Mo-Fr: 08.00-12.00
t. 02723 77899 14.00-18.00
f. 02723 77899-11 Sa: 08.00-12.00

info@pielachtalapo.at www.pielachtalapo.at

Fragen Sie nach der **apOCARD**

TZP
TENNIS ZENTRUM PIELACHTAL

**SLICE MAL VORBEI –
WIE & WANN 'S DIR GEFÄLLT**

Rund um die Uhr
die ganze Woche
0:00-24:00 Uhr

Gastro ab 17:00 Uhr | Tennis 24/7

www.tenniszentrum-pielachtal.at

STV Hofstetten Grünau

Am 8. Juli veranstalteten wir unser traditionelles und beliebtes Hobbyturnier. Bei tollem Wetter konnten wir elf Hobbymannschaften auf der Stocksportanlage begrüßen. Nach einem spannenden Wettkampf nahm Obmann Martin Grubner die Siegerehrung vor.

Den ersten Platz sicherte sich das Team „Unterhopft“ vor dem !Kameradschaftsbund“ und den „Pielachtaler Truckers“.

Am Sonntag, den 31. Juli feierten wir unseren ersten Frühschoppen am Stockplatz. Um 10:00 Uhr begannen wir mit einem Wortgottesdienst. Danach folgten Auftritte von den „D´Doxbergla Schuhplattler“. Für die musikalische Untermalung sorgte Robert Moser. Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Gäste mit thailändischen Frühlingsrollen und Grillspezialitäten. Auch eine tolle Hüpfburg sorgte bei den Kinder für jede Menge Spaß. Es war ein großartiges Fest bei tollem Wetter – wir hoffen im nächsten Jahr auf noch mehr Gäste!



Heuer war uns der Wettergott gnädig und wir durften beim jährlichen Ferienspiel der Gemeinde im August mit einem Nachmittag dabei sein. Familie Schwarz, Rene Kornfeld und Martin Grubner lernten den Kindern die Grundzüge des Stocksports und hatten bei Eis und Getränken viel Spaß mit fast zwanzig Kindern. Beim Ferienspiel Abschlussfest waren wir natürlich auch vertreten und konnten mit vielen Kindern einen großartigen Tag verbringen.

Der STV Hofstetten-Grünau veranstaltete am 14. Oktober seine Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeister bei den Herren wurde Manuel Zimmel vor Stefan Moser und Karl Schwarz. Bei den Damen siegte Brigitte Schwarz vor Natalija Gram und Claudia Fuchssteiner. Auch einige Kinder konnten bei der Meisterschaft begrüßt werden. Den ersten Platz sicherte sich Florian Grubner.

Bei geeigneter Witterung wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das Eislaufen für die Hofstettner Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt und über soziale Medien kommuniziert.

Der STV Hofstetten Grünau bedankt sich bei allen helfenden Händen, die uns bei den Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben und wünscht ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch, viel Gesundheit und Energie für das neue Jahr!

Trucker mit Herz

Beim alljährlichen „Pielachtaler Trucker Treffen“ diesen Sommer waren knapp 200 LKW vertreten. Innerhalb eines tollen Rahmenprogramms für Groß und Klein, konnte die große gemeinsame Mission verwirklicht werden: Spenden sammeln für den guten Zweck. Dieses Jahr wurden € 4.000,- an ein kleines Mädchen gespendet, welches eine spezielle und daher leider auch kostspielige Therapie in Kärnten benötigt. Die Freude helfen zu können, ist da natürlich groß. Weitere € 500,- gingen an einen unterstützenden Verein. Die Vorbereitungen für das nächste Treffen laufen bereits auf Hochtouren, wie immer unter dem Leitspruch: „wir für euch“



Hofstettner GENUSSladen

Liebe Hofstettnerinnen und Hofstettner, geschätzte Kundinnen und Kunden!

Nun neigt sich das Jahr schon dem Ende zu und die „schönste Zeit im Jahr“ hat begonnen – die Weihnachtszeit. In dieser Zeit blickt man auf's Jahr zurück und erfreut sich an vielen schönen Dingen. So bedanken wir uns wieder für ihre Treue und Ehrlichkeit, wenn sie zu uns in den Hofstettner GENUSSladen kommen und das eine oder andere Schmankerl kaufen. Leider müssen wir abermals erwähnen, dass es immer wieder zu Diebstählen kommt und wir diese bei der Polizei melden und anzeigen müssen. Diebstahl ist kein Kavaliersdelikt, eine Anzeige und ein Termin vor Gericht sind für jeden eine äußerst unangenehme Situation. Daher unser Appell: ehrlich währt am längsten, für Notsituationen gibt es den Sozialfonds der Gemeinde (Ansprechperson: Bgm. Arthur Rasch).

Ob ein kleines Mitbringsel, himmlische Kekse und Kuchen, gesundes Obst und Gemüse oder alles für „a gschmackige Jause“ – auch während der Feiertage sind wir für unsere Kunden da und befüllen die Regale. Ans Herz legen wollen wir ihnen auch unsere GENUSSladen-Gutscheine und individuelle Geschenkkörbe. Informationen dazu bei Marianne Ziegelwanger unter +43 664 100 89 88.

Für die Adventszeit, die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünschen wir ihnen alles Gute und bleiben sie gesund!

Bei Fragen oder wenn sie bei uns Lieferant werden wollen, wenden sie sich an:

Obmann Josef Stückler +43 664 432 90 34

Stellvertreterin Anita Rasch +43 676 951 66 51

NÖs Senioren Hofstetten-Grünau

An der heurigen Seniorenwallfahrt ins Stift Lambach und nach Stadl Paura beteiligten sich 48 Teilnehmer. Pater Altmann feierte mit den Senioren die Hl. Messe. Wir wurden von seinem Kollegen herzlich empfangen und durch das Stift sowie die Wallfahrtskirche geführt. Im Pfarrhof wurden wir mit köstlichen Mehlspeisen und Kaffee vom dortigen Pfarrteam bewirtet. Die Operette in Blindenmarkt war für 29 Senioren wie alljährlich ein Genuss für Augen und Ohren.

Mit 68 Teilnehmern überdurchschnittlich gut gebucht war die letzte Ausfahrt der Senioren des heurigen Jahres. In Buchingers Bauernmuseum – wo auch aus Schwarzenbach an der Pielach eine Mühle zu bestaunen war – gab es sehr viele Sachen, die uns an unsere Jugendjahre erinnerten.

Beim anschließenden Heurigenbesuch gab es köstliche Spezialitäten. Mit Musik eines Mitgliedes klang der Abend gemütlich aus.

Am 27. November fand die Adventfeier im Gasthaus Strohmaier statt. Bei schönen Klängen und feierlichen Texten konnten sich die zahlreichen Mitglieder auf die stille Zeit des Advents einstimmen.

Die 14-tägigen Spielenachmittage sowie die monatlichen Kegelpartien werden auch im neuen Jahr zu den Fixterminen der Mitglieder gehören.

So können wir auf ein gelungenes Vereinsjahr zurückblicken und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten der Senioren im Jahr 2024.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024!

Es grüßt euch Obfrau Christine Gruber und der Vorstand!



Lebenshof Oberberg

Aus Alt mach Neu

Die Mitglieder unseres Vereins dachten an unsere gefiederten Freunde und trafen sich am Samstag, dem 18. November, um gemeinsam Futterplätze für diese zu schaffen.

Abfallholz vom Bau und nicht mehr verwendete Tassen bekamen eine zweite Chance. Es entstanden wunderschöne Futterhäuschen – keines glich dem anderen, jedes ein Unikat. Auch unsere Jüngsten konnten dabei ihre Fantasie unter Anleitung einbringen. Die alten Häferl befüllten wir mit Kokosfett, Haferflocken und verschiedensten Samen. Dazwischen steckten wir einen kleinen Ast, auf dem sich die Vögel niederlassen können. Ganz unkompliziert kann eine solch selbstgebastelte Futterstelle auf Bäumen angebracht werden und wird vielleicht sogar zum Hingucker.

Die Freude beim Werken war sehr groß und wir hoffen, dass unsere gefiederten Freunde ebenfalls solche Freude empfinden.

Zum Abschluss stärkten wir uns mit heißem Tee, Krautsuppe und Kuchen in geselliger Runde.

Fazit: Ein gelungener Nachmittag, bei dem Geschick und Kreativität zum Einsatz kamen.

*Lebenshof Oberberg,
Verein mit Bewusstseinsbildung*



www.elektro-koenig.at

expert 

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg

E-Mail: office@elektro-koenig.at

Tel: 02723 / 2155

Photovoltaik
Experte 

Theater „Pension Schöllner“ – Over & out!

Die fünf Spieltermine und vielen Vorbereitungsarbeiten haben sich gelohnt – unser Theater war wieder ein voller Erfolg! Wir durften uns über den Besuch vieler Gäste aus nah und fern sowie über das Kommen zahlreicher Landjugendgruppen freuen.

Mit unserem Stück „Pension Schöllner“ haben wir eine amüsante **Komödie** auf der Bühne präsentiert. Im Gemeindesaal durften wir unsere Gäste außerdem mit Speis und Trank versorgen. Heuer haben wir wieder besonders viel Wert auf heimische Produkte gelegt. Ganz nach dem Motto der Landjugend Österreich „**Daheim kauf ich ein**“ gab es wieder regionale Säfte der Familie Braunsteiner, Leberkäse vom Strohmaier, Semmeln vom Penzenauer, Popcorn „vom Nikolaus“ und Dinkelchips von der Familie Fuchs.

Bei unserer Landjugendhütte draußen kam mit ABAC und Tee mit Cherry bei den kühlen Temperaturen beinahe schon etwas Weihnachtsstimmung auf.

DANKE an unsere Mitglieder für die tolle Unterstützung und Mithilfe sowie an unsere Gäste für den Besuch! Nächstes Jahr spielen wir wieder - wir freuen uns schon!



Eröffnung Vernissage – Kunst von nebenan

Im Oktober fand im BGZ wieder eine Vernissage mit dem Titel „Kunst von nebenan“ statt. Die Künstlerinnen, Ablasser Margareta, Buder Waltraud, Rußwurm Anni und Wittmann Renate – alle aus Rabenstein, präsentierten ihre vielfältigen Werke. Die Eröffnung wurde musikalisch umrahmt von der Rabensteiner Saitenmusik mit Renate und Elisabeth Wittmann, die mit ihren Harfen einfühlsame Klänge und eine wunderbare Atmosphäre schufen.

Die Vorstellung der Künstlerinnen erfolgte von Wolfgang Frei und Gisela Grasmann. Die Begrüßung der Gäste wurde durch Vzbgm. Wolfgang Grünbichler durchgeführt. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung nahm der Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, Bgm. Kurt Wittmann, vor.

Das Buffet und eine Weinverkostung, beides von der Firma Elotech großzügig gesponsert, sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Die Kunstwerke der vier Künstlerinnen aus Rabenstein werden noch bis Ende März 2024 im BGZ zu bewundern sein.



*Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen
und hoffen
weiterhin
auf gute
Zusammenarbeit.*

STIEFSOHN
Baumarkt • Baustoffe • Brennstoffe



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Die Bäuerinnen

Die Bäuerinnen Hofstetten-Grünau mit ihren über 100 Mitgliedern veranstalten immer wieder Ausflüge und Exkursionen. Im heurigen Advent ging es ins Stift Göttweig.

Am 5. Dezember nahmen 32 Bäuerinnen an der Adventfahrt teil. In stimmungsvoller Atmosphäre des Benediktinerstiftes gab es Kunsthandwerk, Christbaumschmuck und kulinarische Köstlichkeiten zu bewundern und zu verkosten. Besonderes Highlight der Ausstellung war der Krippenschnitzer Thomas Comploi mit seinen Krippen aus dem Grödnertal.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Pfarrer Pater Altmann der uns durch das Stift führte. Wir erfuhren allerhand Informatives und Unterhaltsames aus dem Stiftsleben und viel Wissenswertes über die Geschichte des Gebäudes.

Ein besonderer Ohrenschaus war das Adventkonzert der Gruppe „Muckendorfer Saitenklang“. Die Adventfahrt fand beim Heurigen einen gemütlichen Ausklang.

Kurse im kommenden Jahr:

- Unser Kochkurs findet am 22. Jänner zum Thema „Köstliche Gerichte für Frühstück und Brunch“ statt. Referentin ist Christa Eppensteiner.
- „Kälberaufzucht – Kälbergesundheit“ lautet das Thema des Milchwirtschaftskurses, welcher am 21. Februar im BGZ stattfindet. Wie im Vorjahr wird Florian Staudinger der Referent sein und uns über die neuesten Erkenntnisse berichten.
- Die jährliche Thermenfahrt führt uns am 27. Februar wieder in die Asia Therme Linsberg. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

„Die Bäuerinnen“ wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



Weihnachtliche Gedanken

Jeder wünscht sich Ruhe und Geborgenheit in seiner Umgebung.

Auch die Wildtiere wünschen sich keine freilaufenden Hunde, keinen Hundekot im Wald, auf den Wiesen und dass die Hundebesitzer nicht immer das Gackerl-Sackerl verlieren.

Auch die vielen Stirnlampen-Besitzer mögen auf den Wegen bleiben, sich ruhig verhalten und nicht durch die Ruhezeiten gehen.



Dann haben auch Wildtiere **Weihnachten**.

Gesegnete Weihnachten und ein ruhiges Silvester wünscht die Jägerschaft Hofstetten-Grünau

Trachten & mehr

Gabi Stiefsohn dirndleck KG
 Marktgasse 13/3
 3200 Ober-Grafendorf

0664/2139319
 www.dirndleck.at

f i

ELOTECH
 WWW.ELOTECH.EU



Neues vom Antlashof

Wohnheim und Tagesstätte für psychisch beeinträchtigte Menschen

Jahresrückblick 2023

Das Antlashof-Jahr begann mit einer eintägigen Teamklausur, in der wir unsere Arbeit gemeinsam reflektierten und die Basis für Verbesserungen/Veränderungen schufen. Gleichzeitig stand – wie immer – das Miteinander im Fokus.

Anfang des Jahres wurde gemeinsam mit unseren Gästen fleißig im Wald gearbeitet und Holz eingelagert. Im Frühjahr begannen die Grünpflegearbeiten, im Spätsommer herrschte dann Hochbetrieb im Folientunnel, auf unseren Hochbeeten sowie im Obstgarten. Auch heuer konnten wir große Mengen Gemüse produzieren und zum Verkauf anbieten. Die eigene Verarbeitung kam dabei nicht zu kurz.

Wir nutzten das Jahr 2023, um uns intensiv mit unseren Helferinnen und Helfern zu vernetzen und Strategien für unsere Zusammenarbeit zu entwickeln. Dazu luden wir die Polizei sowie das Rote Kreuz und den Samariterbund der umliegenden Dienststellen zu uns auf den Antlashof ein. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich interessante und lehrreiche Gespräche. Wir danken euch sehr für die gute Kooperation und wertvolle Arbeit, die ihr tagtäglich leistet.

Für unsere Gäste planten wir heuer zahlreiche Ausflüge, die sowohl unter der Woche, als auch an den Wochenenden stattfanden. Hier ein Auszug unserer Aktivitäten:

- Alpakawanderung (Dirndltal – Alpaka)
- Sommerrodelbahn Türritz
- Trampolinhalle St. Pölten
- Tierpark Haag
- Wanderung Goasbichl
- Steinschaler Naturgärten
- Motorikpark Weinburg
- Badetage in Ratzersdorf und am Ebersdorfer See
- Freibad Herzogenburg
- Herbsttage Blindenmarkt

Zur persönlichen Weiterentwicklung unser Mitarbeiter sowie zur Teamstärkung, Optimierung und Reflexion unserer Arbeitsabläufe gab es auch heuer zahlreiche Weiterbildungen, Fallsupervisionen und Teamsupervisionen.



Im Rahmen unseres Betriebsausfluges am 20. September besuchten wir die Firma SBS (Social Business Service) in Pöchlarn. Anschließend wanderten wir durch die Erlaufschlucht und ließen den Tag beim gemeinsamen Essen und Bowlen in der Bowlinghalle Purgstall ausklingen.

Unser alljährliches Hoffest fand am 30. September bei bestem Wetter statt und lockte zahlreiche Besucher auf den Antlashof. Es gab abwechslungsreiches Programm, angefangen bei der Hüpfburg über Pferdereien bis hin zu Liveshows von Carol Streeferk und ihren Söhnen. Besucher hatten die Möglichkeit, unsere Arbeit im Rahmen von Hofführungen näher kennen zu lernen und sich mit unseren Mitarbeiter persönlich auszutauschen. Besonders freut es uns, wenn ehemalige Gäste diesen Tag nutzen, um uns am Hof zu besuchen. Auch in diesem Jahr durften wir einige Aussteller begrüßen, die ihre Kunsthandwerke im Rahmen des Hoffestes zum Verkauf anboten. Unsere eigenen Produkte konnten an diesem Tag „Ab Hof“ erworben werden. Zu kaufen gab es frisches Gemüse, Eingelegtes, Säfte, Marmeladen, Salze, Hundekexse und Produkte aus unserer Kreativwerkstatt. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab Bratwürstchen von Familie Stückler und ein selbstgemachtes Fisolengulasch von unserer Küchenfee Berta. Erstmals durften wir uns heuer den Eiswagen von Familie Hansinger aus Kilb ausleihen. Das Bio-Bauernhofeis kam sehr gut an. Bei Kaffee und Kuchen lud das milde Herbstwetter ein, den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir bedanken uns bei allen Besucher und im Besonderen auch bei all jenen Menschen, die durch ihre Unterstützung und Mitwirkung zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Vielen Dank unseren Kunden, der Gemeinde und der Bevölkerung für das gute Miteinander.

Das Team des Antlashofs wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024!

Bei Interesse einer Hofführung, Fragen oder Anliegen wenden sie sich bitte jederzeit an uns.

Kontakt Antlashof:

Daniela Wagner (Abteilungsleitung)

Tel.: +43 676 886 96 701

www.antlas.at





PIELACHTALER
CLASSIC
CONCERTS

Der Verein „PCC - Pielachtaler Classic Concerts“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück! Das abwechslungsreiche Programm der Konzertreihe kann auf der Homepage www.pielachtal-classic.at unter dem Konzert-Archiv mit Infos und Fotos nachvollzogen werden.

Zuletzt fand am **11. November** das (insgesamt 30.) PCC-Konzert „zum Faschingsbeginn“ mit dem Ensemble „Profundi“ statt. Hier gab es im GuK Rabenstein eine Mischung aus klassischer Musik und unterhaltsamen Programmpunkten. Mit dem bekannten Lied „Wenn ich einmal reich wär“ aus dem Musical Anatevka verabschiedete sich die PCC-Konzertreihe in die „Winterpause“.

Die „Pielachtaler Classic Concerts“ werden auch im kommenden Jahr wieder ein attraktives Programm bieten. Informationen dazu sind bald auf unserer Homepage zu lesen.

Der PCC-Vorstand wünscht ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und **alles Gute** für das neue Jahr **2024!**

Gerhard Habl (Obmann) und Sabine Triml (Schriftführerin)



© Andreas Daxböck



V O L V O

Ein Volvo. Ein Wort.

Der Volvo XC40 mit 2,99 % garantiertem Fixzinssatz* inkl. 4 Jahre Servicepaket**.

Kostentransparenz. Ohne Wenn und Aber. Wenn Sie sich jetzt für den Volvo XC40 entscheiden, profitieren Sie nicht nur von attraktiven Leasingraten, sondern auch von 2,99 % Fixzinssatz*. Darüber hinaus ist auch das 4 Jahre Servicepaket** inkludiert.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo XC40. Kraftstoffverbrauch: 6,6–7,6l/100km, CO₂-Emission: 150–171g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Symbolfoto. Stand: Juli 2023. *Berechnungsbeispiel Volvo XC40 T2 Essential. Fahrzeugpreis €39.672,-, Leasingentgeltvorauszahlung €11.901,60, Restwert €19.157,61, Laufleistung 10.000km/Jahr, Laufzeit 36 Monate, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr €227,97 Bearbeitungsgebühr exkl. USt., €150,-, monatliches Leasingentgelt €302,65, Sollzinssatz fix p.a. 2,99%, Effektivzinssatz p.a. 3,66%, Gesamtkosten €2.510,45, zu zahlender Gesamtbetrag €42.182,45. Garantierter Restwert. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Beispielkalkulation für Privatkunden. Kalkulation für Businesskunden auf Anfrage. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA 2023 und 20% USt. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. **Beinhaltet die Fahrzeugwartung nach Herstellervorgaben. Umfasst max. 120.000km oder 4 Jahre, bleibt auch unabhängig vom Halterwechsel mit dem Fahrzeug verknüpft. Das Volvo Servicepaket beginnt ab Erstausslieferung des Volvo-Fahrzeuges, und damit gleichzeitig mit dem Beginn der zweijährigen Volvo Werksgarantie. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Volvo Servicepaket (einzusehen auf volvocars.at). Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2023 oder bis auf Widerruf. Stand: Oktober 2023.

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19
3106 St. Pölten

02742 775310
verwaltung@auto-schirak.at
volvocars.at/schirak



Veranstaltungskalender

Jänner

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Mo.	Neujahr	
02 Di.		
03 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17.00-18.30
04 Do.		
05 Fr.	Sprechstunde - Kriegsopfer- und Behindertenverband	08.00-10.00
06 Sa.	Heiligen Drei Könige	
07 So.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	10.30-20.00
	Bauernball	15.00-18.00
	Bahnhofsmuseum geöffnet	
	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
08 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16.00-17.00
09 Di.	Kontaktkaffee	09.00-11.00
	Neujahrstreffen	19.00
10 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13.00
11 Do.		
12 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
13 Sa.	Hausball im Aufritt	20.00
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
14 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
15 Mo.		
16 Di.		
17 Mi.		
18 Do.		
19 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
	Seniorentreff	14.30-17.00
	Dirndball	20.00
20 Sa.		
21 So.	Kindermaskenball Aufritt	13.00-17.00
	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
22 Mo.		
23 Di.	Kontaktkaffee	09.00-11.00
24 Mi.		
25 Do.		
26 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
	14. UHG Nachwuchs-Hallenturnier	ganztäglich
27 Sa.	14. UHG Nachwuchs-Hallenturnier	ganztäglich
	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
28 So.	14. UHG Nachwuchs-Hallenturnier	ganztäglich
	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
29 Mo.		
30 Di.		
31 Mi.		

Februar

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Do.	Blutspendeaktion	16.30-19.30
02 Fr.	Sprechstunde - Kriegsopfer- und Behindertenverband	08.00-10.00
	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
03 Sa.	Ball der Kameradschaft	20.30
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
04 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
05 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16.00-17.00
06 Di.		
07 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17.00-18.30
08 Do.		
09 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
10 Sa.	Hausgsmas im Aufritt	20.00
11 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
12 Mo.		
13 Di.	Faschingsdienstag	
14 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13.00
15 Do.		
16 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
	Seniorentreff	14.30-17.00
17 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
18 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
19 Mo.		
20 Di.		
21 Mi.		
22 Do.		
23 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
24 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
25 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
26 Mo.		
27 Di.		
28 Mi.		
29 Do.		

März

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Fr.	Sprechstunde - Kriegsopfer- und Behindertenverband	08.00-10.00
	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
02 Sa.		
03 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
04 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16.00-17.00
05 Di.		
06 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17.00-18.30
07 Do.		
08 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
09 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
10 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
11 Mo.		
12 Di.		
13 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13.00
14 Do.		
15 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
	Seniorentreff	14.30-17.00
16 Sa.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00-12.00
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
17 So.	PCC - Pielachtaler Classic Concert	18.00-21.30
	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
18 Mo.		
19 Di.		
20 Mi.		
21 Do.		
22 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
23 Sa.	Frühjahrskonzert der Blasmusik	20.00
24 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00
25 Mo.		
26 Di.		
27 Mi.		
28 Do.		
29 Fr.	Tennis Firmencup 2024	12.00-17.00
	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00-12.00
30 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
	Ostersonntag	
31 So.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	

Die Termine werden von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erfasst und veröffentlicht. Aufgrund der aktuellen Lage kann sich zu jeder Zeit eine Änderung bzw. Ergänzungen von Veranstaltungen ergeben, die aktuelle Version ist auf unserer Homepage verfügbar.

Wenn sie einen Termin melden möchten, wenden sie sich bitte an das Team der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.



Geburten



07.08. **Griesauer Leonie**
Am Brunnhof



12.09. **Rotheneder Adrian**
Grünsbach



17.09. **David Jakob**
Grünsbach



04.10. **Blauensteiner Marie**
Römerfeldgasse



22.10. **Steindl Kylian**
Friedhofstraße



25.10. **Feldhaas Luna**
Bahnhofstraße

Eheschließung



5.12.2023
Gerald Klinser
Gertrude Seiser

Wir betrauern

05.10.	Helm Stefanie	Am Brunnhof
19.10.	Hohebner Alois	Grünau
23.10.	Gruber Ferdinand	Grünsbach
28.10.	Ziegelwanger Gottfried	Grünsbach
11.11.	Kendler Karl	Grünsbach
24.11.	Greifensteiner Manfred	Konvalinastraße
07.12.	Mayer Theresia	Gemeindestraße



Jubiläen

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau lud alle Bürgerinnen und Bürger, die im Oktober, November oder Dezember ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben oder noch feiern, am 23. November zu einer Gratulationsfeier in den Landgasthof Kammerhof ein.

Die Gemeinde, vertreten durch Bgm. Arthur Rasch, die Pfarre, vertreten durch Anna Toberer, die Senioren, vertreten durch Christine Gruber und Franz Steindl sowie der Bauernbund und die Bäuerinnen, vertreten durch Michael Heindl und Marianne Enne freuten sich, den rüstigen Jubilaren gratulieren zu dürfen.

Diamantene Hochzeit



Luise und Walter Zöchling

90. Geburtstag

Goldene Hochzeit



Leopoldine und Alois Kendler

85. Geburtstag



Maria Eder

85. Geburtstag



Walter Zöchling



Rosina Hahn



Karoline Hochebner

80. Geburtstag



Heinrich Fahrngruber



Elise Zandl



JETZT SOFORTKREDIT MIT FINANZIELLEM SPIELRAUM SICHERN!

Ganz einfach finanzieren.

Vermittlung des fairen Credits für die TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:

Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen
Kremser Landstraße 18
3100 St. Pölten

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kremser Landstraße 18,
3100 St. Pölten, www.rbstp.at



Gemeindeamt

Telefon +43 2723 8242

Bürgermeister	DW 12
Amtsleitung	DW 29
Sekretariat	DW 14
Bürgerservice	DW 10, DW 11, DW 25
Buchhaltung	DW 20, DW 13
Bauamt	DW 16, DW 17
Standesamt	DW 16, DW 17
Fax	DW 30

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
 buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

www.hofstetten-gruenau.gv.at

Parteienverkehrsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:	08:00-12:00 Uhr
Di:	16:00-18:00 Uhr
Do:	09:00-12:00 Uhr

Gemeindeeinrichtungen

Postpartner

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 26
 post@hofstetten-gruenau.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr:	08:00-12:00 Uhr
Di:	15:00-18:00 Uhr
Do:	09:00-12:00 Uhr

Wirtschaftshof

Grünauer Straße 8, +43 664 234 9230
 bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

Tagesbetreuungseinrichtung

Grünauer Straße 24, +43 680 140 8558
 tbe@hofstetten-gruenau.gv.at

NÖ Landeskindergarten

Grünauer Straße 24, +43 2723 8367
 kindergarten-3202@ktp.at

Volksschule Hofstetten-Grünau

Kirchenplatz 5, +43 2723 8218
 vs.hofstetten-gruenau@noeschule.at

Mittelschule Hofstetten-Grünau-Rabenstein

Kirchenplatz 5, +43 2723 8233
 nms.gruenau-rabenstein@noeschule.at

Musikschule Pielachtal

Kirchenplatz 5, +43 664 860 5573
 direktion@musikschule-pielachtal.at

Volkshochschule Pielachtal

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 29
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Multimediathek

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 32
 mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte/Gesundheitseinrichtungen

Gemeindearzt, Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie Dr. Eduard Zeller
 Hauptplatz 10, +43 2723 2939

Kinderärztin Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
 Mariazeller Straße 11, +43 2723 8181

Zahnärztin Dr. Manuela Plitt
 Baesbergstraße 1, +43 2723 8282

Augenwalfacharzt Dr. Martin Riedl
 Mariazeller Straße 11-13, +43 2723 80200

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
 Hauptplatz 10, +43 681 103 15610

Psychotherapeutin Mag. Sabine Brenner, MSc.
 Mariazeller Straße 11a/2/5, +43 660 211 3071

Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik, Hebamme Heidi Wieland
 +43 2722 2297 od. +43 676 489 3700

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg, Mag. Pharm. Josef Schinoda
 Mariazeller Straße 13/5, +43 2723 778 99

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger
 Am Brunnhof 20, +43 2723 8190 od. +43 664 951 4284

Hilfswerk Pielachtal
 +43 59 2495 6710

Volkshilfe Niederösterreich
 +43 676 8676

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr-Notruf 122
 Polizei-Notruf 133
 Polizeiinspektion Rabenstein +43 591 333 173
 Rettung-Notruf 144
 NÖ Ärztedienst 141
 Gesundheitsnummer 1450
 Arbeitsmarktservice St. Pölten +43 2742 309
 Bestattung Josef Grubner +43 664 192 3880
 Bestattung Bärbel Schwaiger +43 680 157 4003
 Bezirkshauptmannschaft St. Pölten +43 2742 9025
 Finanzamt Lilienfeld St. Pölten 050 233 233 für Privatpersonen
 050 233 333 für Unternehmer
 Landesgericht St. Pölten und Grundbuch +43 2742 809
 Pfarre Grünau +43 2723 8421
 Rauchfangkehrer Rudolf Novotny +43 2742 363 583

Telehaus NÖ GmbH



Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine 1. Quartal 2024

Biomüll

Donnerstag, 04.01.2024	Donnerstag, 29.02.2024
Donnerstag, 18.01.2024	Donnerstag, 14.03.2024
Donnerstag, 01.02.2024	Donnerstag, 28.03.2024
Donnerstag, 15.02.2024	

Restmüll

Freitag, 12.01.2024	Freitag, 08.03.2024
Freitag, 09.02.2024	Freitag, 05.04.2024

(12.01. und 08.03. inkl. Einpersonenhaushalte)

Gelber Sack/Verpackungen/Dosen

Montag, 08.01.2024	Montag, 04.03.2024
Montag, 05.02.2024	Donnerstag, 04.04.2024

Altpapier

Mittwoch, 10.01.2024	Mittwoch, 03.04.2024
Mittwoch, 21.02.2024	

Öffnungszeiten - Altstoffsammelzentrum

Sa.	13.01.2024	08:00 - 11:00 Uhr
Sa.	20.01.2024	08:00 - 11:00 Uhr
Sa.	03.02.2024	08:00 - 11:00 Uhr
Sa.	17.02.2024	08:00 - 11:00 Uhr
Sa.	02.03.2024	08:00 - 11:00 Uhr
Do.	07.03.2024	14:00 - 18:00 Uhr
Do.	14.03.2024	14:00 - 18:00 Uhr
Do.	21.03.2024	14:00 - 18:00 Uhr
Do.	28.03.2024	14:00 - 18:00 Uhr
Do.	04.04.2024	14:00 - 18:00 Uhr
Sa.	06.04.2024	08:00 - 11:00 Uhr

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau **Redaktionelle Mitarbeiter:** Madlen Leitner, Carina Eigelsreiter **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. +43 2762 673 80 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.400 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2024: 1. März 2024

Erscheinungstermin: 13. Woche

BÄCKEREI Penzenauer
 HOFSTETTEN KIRCHBERG RABENSTEIN
 BROT UND GEBÄCK ZU JEDER MAHLZEIT
 3202 Hofstetten
 St. Pöltner Straße 18
 Telefon 02723 8754

Shell Markenpartner **EnergieDirect**

- HEIZÖLE.
- KRAFTSTOFFE.
- SCHMIERSTOFFE.
- ERDGAS.
- TANKKARTE.

Wir beraten Sie gerne!
 02742 / 70 500

www.energie-direct.at

Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten.

www.blutbank.at BlutspendeApp - <https://play.google.com>

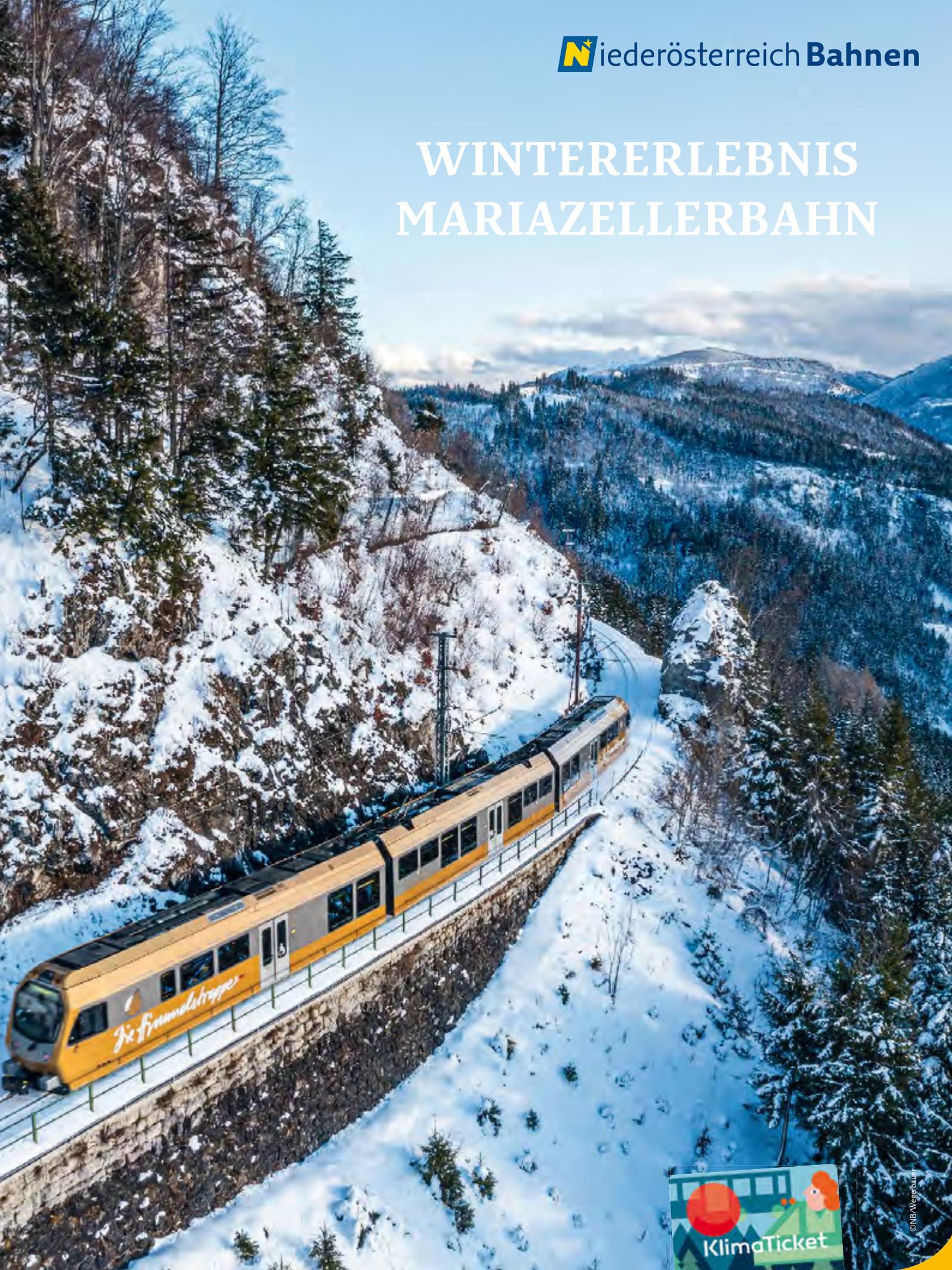
Hofstetten - Grünau
 Bürger- und Gemeindezentrum
 01. Februar 2024
 16.30-19.30 Uhr

Blutbank
 UK St. Pölten

LICHTBILDAUSWEIS bei jeder Blutspende erforderlich!

LANDES GESUNDHEITSAGENTUR

WINTERERLEBNIS MARIAZELLERBAHN



© NÖV Verkehrsbetriebe